

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 1.1

Öffentliche Abfallbeseitigung

1980

Statistisches Bundesamt
Datenbank - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Dezember 1983

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2190110-80900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Entsorgung 1980	
1.1 Gemeinden, Wohnbevölkerung und Art der Müllabfuhr nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Größenklassen der Bevölkerungsdichte	8
1.2 Gemeinden, Wohnbevölkerung und eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll, sowie Art der Müllabfuhr nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Größenklassen der Bevölkerungsdichte	10
1.3 Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll	
1.3.1 Nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	12
1.3.2 Nach Ländern und Größenklassen der Bevölkerungsdichte	14
1.4 Entsorgte Wohnbevölkerung und Rechtsform der Transporteure nach Ländern	15
1.5 Wohnbevölkerung und deren Anschluß an Beseitigungsanlagen nach Ländern und Regierungsbezirken	16
2 Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung 1980	
2.1 Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern	17
2.2 Betreiber von Anlagen nach Ländern	17
2.3 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlagen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes	18
2.4 Anlagen und Flächenverhältnis zwischen Entsorgungsgebiet und Standortkreis nach Art der Anlagen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes	20
2.5 Anlagen mit ausgewählten technischen Einrichtungen nach Art der Anlagen und Betreibern	22
2.6 Deponien mit Abdichtung gegen Grundwasser, Sickerwasseraustrag und Art der Sickerwasserbehandlung nach Anschnitt des Grundwasserspiegels	24
2.7 Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen nach Ländern	25
2.8 Deponien, Restvolumen und voraussichtliche Ablagerungsdauer nach Betreibern ..	25
3 Abfallmengen 1980	
3.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten	26
3.2 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten	32
3.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten	38
3.4 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Art des Entsorgungsgebietes sowie nach Größenklassen der Wohnbevölkerung und der Fläche des Entsorgungsgebietes	43
3.5 Angelieferte Abfallmengen und Wohnbevölkerung des Entsorgungsgebietes nach Abfallarten	44
3.6 Deponien, Restvolumen und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	46
3.7 Deponien und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	46
3.8 Müllverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	48
3.9 Müllverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung	48
3.10 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	49
3.11 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung	49

A n h a n g

Erhebungsbogen über die öffentliche Abfallbeseitigung im Jahre 1980	
Öffentliche Abfallbehandlungs- und Beseitigungsanlagen (3 A)	51
Einsammeln und Befördern von Abfällen (3 T)	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q II 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte
von 1 in der letzten
besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Maßeinheiten

- cbm = Kubikmeter
- kg = Kilogramm
- t = Tonnen
- km² = Quadratkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Öffentlichen Abfallbeseitigung für die Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) für das Berichtsjahr 1980 dargestellt. Sie wird ergänzt durch die ebenfalls für 1980 erhobene Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern¹⁾.

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Sammeln, Transportieren, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des Öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik der Öffentlichen Abfallbeseitigung sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen. Die Beseitigungspflicht liegt bei den nach Landesrecht zuständigen Körperschaften des Öffentlichen Rechts; das sind im allgemeinen je nach Land entweder die Kreise oder kreisfreien Städte für die gesamte Abfallbeseitigung oder die kreisangehörigen Gemeinden für Einsammeln und Transport und die Kreise und kreisfreien Städte für die Beseitigung der Abfälle.

Die Angaben über Einsammeln und Transport wurden mit dem Bogen 3 T (s. Anhang) erhoben; der Fragebogen 3 A (s. Anhang) diente der Ermittlung der Daten über Art, Ort und Ausstattung der Behandlungs- und Beseitigungsanlagen sowie der 1980 in diesen Anlagen behandelten, gelagerten und abgelagerten Abfallmengen.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen über die Entsorgung (Abschnitt 1) weisen die Art der Müllabfuhr sowie die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfallmengen und die an Beseitigungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung nach. Unter Hausmüll sind die in den privaten Haus-

halten anfallenden festen Abfälle zu verstehen und unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter paßt.

In dem Abschnitt 2, Anlagen der Öffentlichen Abfallbeseitigung, sind die Ergebnisse sowohl für alle Anlagen ausgewiesen, die 1980 der Öffentlichen Abfallbeseitigung dienten (Teil "Alle Anlagen") als auch für diejenigen Anlagen, die am Jahresende 1980 noch bestanden haben (Teil "darunter: Bestand am 31.12.1980").

Der Abschnitt 3, Abfallmengen, bezieht sich auf alle Anlagen.

Es werden verschiedene Arten von Anlagen unterschieden: In Deponien werden Abfälle oberirdisch abgelagert. Das Restvolumen einer Deponie ist der Raum in Kubikmetern, der voraussichtlich noch verfüllbar ist.

In Müllverbrennungsanlagen werden Abfälle verbrannt.

In Kompostierungsanlagen werden Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt.

Die Jahresleistung der Müllverbrennungsanlage sowie der Kompostierungsanlage ist gleich der Normalkapazität, d.h. der Dauerleistung der Anlage in Tonnen pro Jahr unter Berücksichtigung der Verlustzeiten für An- und Ablauf, Reparaturen u.ä.

Sonstige Anlagen sind z.B. Sonderabfalldeponien, chemische oder physikalische Behandlungsanlagen.

In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Das Entsorgungsgebiet einer Anlage wird durch die Fläche gebildet, deren Wohnbevölkerung über die Öffentliche Müllabfuhr an diese Anlage angeschlossen ist. - Das direkte oder unmittelbare Entsorgungsgebiet setzt sich aus der Fläche zusammen, deren Wohnbevölkerung un-

1) Siehe Fachserie 19, Reihe 1.2.

mittelbar zu der Anlage entsorgt wird. Das indirekte oder mittelbare Entsorgungsgebiet umfaßt zusätzlich die Wohnbevölkerung und Fläche, deren Abfälle über eine Umladestation oder Sammelstelle für Gewerbeabfälle an die betreffende Anlage angeliefert werden. - Zu Anlagen ohne Entsorgungsgebiet sind Abfälle nicht oder nicht regelmäßig im Rahmen der Öffentlichen Müllabfuhr transportiert worden.

Fläche und Wohnbevölkerung haben den Stand vom 31.12.1980.

Da die Statistik der Öffentlichen Abfallbeseitigung beim Abfallaufkommen nur die Mengen

erfaßt, die im Rahmen der Öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden, bei der Beseitigung jedoch auch die Menge, die zu Anlagen der Öffentlichen Abfallbeseitigung von anderen Anlieferern gebracht werden, entsprechen sich in dieser Statistik Abfallaufkommen und Abfallbeseitigung nicht.

Für eine Bilanzierung der gesamten Abfallbeseitigung in der Bundesrepublik sind auch die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern heranzuziehen.

Für den Öffentlichen Bereich allein ergibt sich folgendes Bild:

Öffentliche Abfallbeseitigung
Bundesgebiet
Mill. t

Abfallaufkommen	1975	1977	1980	Abfallbeseitigung	1975	1977	1980
eingesammelte Menge an Hausmüll, haus- müllähnlichen Gewerbe- abfällen, Sperrmüll	23,2	22,4	23,5	im Rahmen der Öffent- lichen Müllabfuhr an- liefert - Hausmüll, hausmüll- ähnliche Gewerbeab- fälle, Sperrmüll	23,0	22,7	23,7
				- andere Abfälle	3,5	5,8	2,8
nicht durch die Öffentliche Müllab- fuhr eingesammelte Abfälle; statistische Differenzen	35,5	41,9	60,1	durch andere Anliefe- rer angeliefert - Hausmüll, hausmüll- ähnliche Gewerbeab- fälle, Sperrmüll	6,2	6,2	8,9
	58,7	64,4	83,6	- andere Abfälle	26,1	29,6	48,2
					58,7	64,4	83,6

1.1 GEMEINDEN, WOHNBEVÖLKERUNG UND ART DER MÜLLABFUHR NACH LÄNDERN,

LFD. NR.	LAND -- GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN -- GEMEINDEN MIT EINER BEVÖLKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM ²	GEMEINDEN	WOHN- BEVÖLKERUNG	MIT HAUSMÜLLABFUHR					
				ZUSAMMEN	MIT SPERRMÜLLABFUHR				
					REGELMAESSIG		UNREGEL-		
		INSGESAMT	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)		
		ANZAHL	1 000	ANZAHL	1 000	0/0 2)	ANZAHL	1 000	ANZAHL
1	INSGESAMT	8527	61 658	8 977	61 630	100	8 547	56 058	229
NACH									
2	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1132	2 611	1 148	2 611	100	1 137	2 411	11
3	HAMBURG	1	1 645	8	1 645	100	8	1 645	-
4	NIEDERSACHSEN	1052	7 256	1 042	7 256	100	1 037	7 160	3
5	BREMEN	2	694	6	694	100	6	694	-
6	NORDRHEIN-WESTFALEN	396	17 058	465	17 052	100	410	14 646	39
7	HESSEN	429	5 601	473	5 601	100	461	4 626	5
8	RHEINLAND-PFALZ	2303	3 642	2 482	3 621	99,4	2 326	3 300	10
9	BADEN-WÜRTTEMBERG	1112	9 259	1 143	9 259	100	1 067	8 904	72
10	BAYERN	2049	10 928	2 122	10 928	100	2 011	9 780	89
11	SAARLAND	50	1 066	82	1 066	100	81	1 037	-
12	BERLIN (WEST)	1	1 896	6	1 896	100	3	1 855	-
NACH GEMEINDE									
13	UNTER 1 000	3140	1 489	3 173	1 488	99,9	3 106	1 469	10
14	1 000 - 2 000	1596	2 284	1 634	2 283	99,9	1 567	2 214	33
15	2 000 - 5 000	1711	5 464	1 759	5 462	100	1 664	5 219	63
16	5 000 - 10 000	948	6 712	1 019	6 709	100	943	6 310	50
17	10 000 - 20 000	638	8 807	702	8 802	99,9	663	8 387	30
18	20 000 - 50 000	342	10 289	417	10 286	100	382	9 724	16
19	50 000 - 100 000	86	5 834	124	5 825	99,9	101	4 960	12
20	100 000 - 200 000	35	4 799	60	4 796	99,9	49	4 232	8
21	200 000 - 500 000	19	5 458	40	5 458	100	34	4 446	5
22	500 000 UND MEHR	12	10 521	49	10 521	100	38	9 098	2
NACH GROSSENKLASSEN									
23	UNTER 200	6558	15 566	6 695	15 560	100	6 462	14 878	123
24	200 - 400	1123	9 261	1 194	9 256	99,9	1 114	8 812	46
25	400 - 800	534	9 578	629	9 565	99,9	575	8 702	26
26	800 - 1 600	250	10 942	330	10 942	100	287	9 300	25
27	1 600 UND MEHR	62	16 311	129	16 308	100	109	14 366	9

*) STAND 31.12.1980.

1) EINSCHL. ABFUHRGEBIETE IN GEMEINDEN.
2) ANTEIL AN WOHNBEVÖLKERUNG INSGESAMT.

GUNG 1980

GEWESDEGROESSENKLASSEN UND GROESSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

OHNE HAUSHUELLEABFUHR											LFD. NR.
OHNE SPERRHUELLEABFUHR		ZUSAMMEN				MIT SPERRHUELLEABFUHR		OHNE SPERRHUELLEABFUHR			
MAESSIG											
WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	GEMEINDEN 1)	WOHN- BEVÖLKERUNG	
1 000	ANZAHL	1 000	ANZAHL	1 000	0/0 2)	ANZAHL	1 000	ANZAHL	1 000		
4 297	201	1 274	68	28	0,0	30	22	38		6	

LAENDERN

200	-	-	2	-	-	-	-	2	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
90	2	7	23	-	-	-	-	23	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2 175	16	230	11	6	0,0	-	-	11	6	6
490	7	486	2	-	-	-	-	2	-	7
156	146	165	30	22	0,6	30	22	-	-	8
338	4	16	-	-	-	-	-	-	-	9
848	22	300	-	-	-	-	-	-	-	10
-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	11
-	3	42	-	-	-	-	-	-	-	12

GROESSENKLASSEN

7	57	12	37	1	0,1	10	1	27	-	13
49	34	19	7	2	0,1	7	2	-	-	14
199	32	43	7	2	0,0	6	2	1	0	15
325	26	74	7	3	0,0	4	3	3	1	16
356	9	59	6	5	0,1	1	3	5	2	17
352	19	210	2	3	0,0	-	-	2	3	18
623	11	241	1	9	0,1	1	9	-	-	19
486	3	79	1	3	0,1	1	3	-	-	20
1 008	1	5	-	-	-	-	-	-	-	21
891	9	532	-	-	-	-	-	-	-	22

DER BEVOELKERUNGSDICHTE

619	110	62	55	6	0,0	20	3	35	3	23
348	34	96	9	5	0,1	6	2	3	3	24
646	28	217	3	13	0,1	3	13	-	-	25
1 296	18	345	-	-	-	-	-	-	-	26
1 388	11	555	1	3	0,0	1	3	-	-	27

1.2 GEMEINDEN, WOHNBEVOELKERUNG UND EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUS
NACH LAENDERN, GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND

LFD. NR.	LAND GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN GEMEINDEN MIT EINER BEVOELKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM ²	ENTSORGTE		EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL UND SPERRMUELL		MIT HAUSMUELL			
		GEMEINDEN	WOHN- BEVOELKERUNG	INSGESAMT | JE EINWOHNER |	INSGESAMT | JE EINWOHNER |	MIT SPERRMUELL			
						REGELMAESSIG			
						INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT
		ANZAHL		T	KG	T	KG	T	KG
1	INSGESAMT	8 502	61 651 792	23 452 792	380,4	23 442 029	381,3	21 382 748	378,3
NACH									
2	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 130	2 611 285	1 129 531	432,6	1 129 531	456,9	1 035 080	455,5
3	HAMBURG	1	1 645 095	843 321	512,6	843 321	512,6	843 321	512,6
4	NIEDERSACHSEN	1 029	7 256 386	3 102 285	427,5	3 102 285	427,5	3 075 167	429,5
5	BREMEN	2	693 846	.	.	.	.	.	.
6	NORDRHEIN-WESTFALEN ...	396	17 052 040	6 172 424	362,0	6 172 424	362,2	5 299 898	361,9
7	HESSEN	429	5 601 031	2 422 459	432,5	2 422 459	432,5	1 869 677	404,2
8	RHEINLAND-PFALZ	2 303	3 642 482	1 853 555	508,9	1 842 792	508,9	1 645 759	498,7
9	BADEN-WUERTTEMBERG	1 112	9 258 947	2 714 741	293,2	2 714 741	293,2	2 619 371	294,2
10	BAYERN	2 049	10 928 151	3 612 811	330,6	3 612 811	330,6	3 423 827	329,8
11	SAARLAND	50	1 066 299	558 523	523,8	558 523	523,8	.	.
12	BERLIN (WEST)	1	1 896 230	.	.	.	.	.	.
NACH GEMEINDE									
13	UNTER 1 000	3 115	1 488 693	566 081	380,3	565 917	385,7	560 453	385,9
14	1 000 - 2 000	1 596	2 284 176	788 569	345,2	788 287	346,0	773 560	345,8
15	2 000 - 5 000	1 711	5 463 743	1 844 494	337,6	1 844 162	338,2	1 794 417	338,9
16	5 000 - 10 000	948	6 711 699	2 327 273	346,8	2 325 960	347,5	2 236 263	346,8
17	10 000 - 20 000	638	8 804 638	3 238 308	367,8	3 237 916	370,6	3 139 187	372,8
18	20 000 - 50 000	342	10 286 412	3 749 594	364,5	3 749 594	365,4	3 576 865	365,1
19	50 000 - 100 000	86	5 833 543	2 323 028	398,2	2 317 387	398,7	2 022 512	399,9
20	100 000 - 200 000	35	4 799 167	2 070 598	431,5	2 067 959	431,2	1 808 677	427,4
21	200 000 - 500 000	19	5 458 489	2 073 015	379,8	2 073 015	379,8	1 658 274	373,0
22	500 000 UND MEHR	12	10 521 232	4 471 832	425,0	4 471 832	425,0	3 812 540	417,3
NACH GROESSENKLASSEN									
23	UNTER 200	6 533	15 563 133	5 470 155	351,5	5 469 497	352,2	5 305 401	352,6
24	200 - 400	1 123	9 258 167	3 380 997	365,2	3 380 270	366,5	3 289 550	367,1
25	400 - 800	534	9 577 671	3 519 444	367,5	3 512 705	369,8	3 207 205	369,0
26	800 - 1 600	250	10 941 704	4 332 963	396,0	4 332 963	396,8	3 728 822	396,2
27	1 600 UND MEHR	62	16 311 117	6 749 233	413,8	6 746 594	413,7	5 851 770	406,2

*) STAND 31.12.1980.

GUNG 1980

MUELLAENNLICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL, SOWIE ART DER MUELLABFUHR
GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE *)

ABFUHR						OHNE HAUSMUELLABFUHR						LFD. NR.
ABFUHR		OHNE SPERRMUELLABFUHR		INSGESAMT		MIT SPERRMUELLABFUHR						
UNREGELMAESSIG						REGELMAESSIG		UNREGELMAESSIG				
INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER	INSGESAMT	JE EINWOHNER			
T	KG	T	KG	T	KG	T	KG	T	KG			
1 488 323	382,1	570 958	536,9	10 763	499,2	8 124	437,7	2 639	879,7	1		

LAENDERN

94 451	472,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
24 634	274,1	2 484	363,7	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
805 719	370,4	66 807	306,5	-	-	-	-	-	-	-	6
231 712	473,2	321 070	661,1	-	-	-	-	-	-	-	7
83 301	534,1	113 732	689,3	10 763	499,2	8 124	437,7	2 639	879,7	-	8
90 764	268,3	4 606	282,6	-	-	-	-	-	-	-	9
157 742	353,3	31 242	309,4	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	•	•	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	•	•	-	-	-	-	-	-	-	12

GROSSENKLASSEN

725	238,5	4 739	407,6	164	194,8	164	194,8	-	-	-	13
8 273	318,4	6 454	407,9	282	177,8	282	177,8	-	-	-	14
39 394	298,7	10 351	388,8	332	194,5	332	194,5	-	-	-	15
54 061	286,6	35 636	631,3	1 313	489,6	1 313	489,6	-	-	-	16
88 852	311,9	9 877	299,9	392	130,7	392	130,7	-	-	-	17
83 628	329,0	89 101	425,2	-	-	-	-	-	-	-	18
247 450	397,9	47 425	355,2	5 641	645,1	5 641	645,1	-	-	-	19
217 214	447,4	42 068	531,8	2 639	879,7	-	-	2 639	879,7	-	20
413 175	409,8	1 566	324,2	-	-	-	-	-	-	-	21
335 551	376,5	323 741	656,8	-	-	-	-	-	-	-	22

DER BEVOELKERUNGSDICHTE

129 105	302,1	34 991	634,9	658	203,4	658	203,4	-	-	-	23
66 094	332,5	24 626	389,2	727	302,9	727	302,9	-	-	-	24
221 577	360,0	83 923	440,4	6 739	521,3	6 739	521,3	-	-	-	25
527 005	416,2	77 136	319,4	-	-	-	-	-	-	-	26
544 542	392,4	350 282	683,0	2 639	879,7	-	-	2 639	879,7	-	27

1.3.1 NACH LAENDERN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

1.3.1 NACH LAENDERN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEN 1) MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER			
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE	
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG	
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
UNTER 1 000	121 249	509 203	106 499	87,8	345,3	1,45	372,5	
1 000 - 2 000	80 873	347 561	67 717	83,7	362,0	1,56	363,8	
2 000 - 5 000	110 532	465 231	91 535	82,8	424,8	1,79	434,0	
5 000 - 10 000	145 348	665 498	109 631	75,4	466,9	2,14	455,2	
10 000 - 20 000	180 963	782 147	111 417	61,6	462,1	2,00	626,0	
20 000 - 50 000	167 086	757 962	82 548	49,4	452,0	2,05	527,5	
50 000 - 100 000	107 615	523 821	-	-	461,3	2,25	-	
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	
200 000 - 500 000	215 865	1 070 561	80 735	37,4	458,7	2,27	467,0	
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 129 531	5 121 984	650 082	57,6	432,6	1,96	454,2	
HAMBURG								
500 000 UND MEHR	843 321	6 859 257	45 405	5,4	512,6	4,17	426,3	
ZUSAMMEN	843 321	6 859 257	45 405	5,4	512,6	4,17	426,3	
NIEDERSACHSEN								
UNTER 1 000	86 088	379 178	49 691	57,7	426,3	1,88	382,2	
1 000 - 2 000	142 575	647 764	95 313	66,9	382,6	1,74	354,8	
2 000 - 5 000	243 228	1 150 197	157 237	64,6	403,8	1,91	370,9	
5 000 - 10 000	371 501	1 844 270	221 711	59,7	419,4	2,08	380,1	
10 000 - 20 000	619 757	2 847 688	375 444	60,6	460,3	2,11	430,1	
20 000 - 50 000	709 883	3 321 916	336 394	47,4	430,2	2,01	392,0	
50 000 - 100 000	327 536	1 637 394	60 376	18,4	515,6	2,58	789,6	
100 000 - 200 000	306 376	1 298 347	4 850	1,6	400,0	1,70	457,4	
200 000 - 500 000	85 497	241 159	-	-	327,4	0,92	-	
500 000 UND MEHR	209 844	1 716 867	-	-	392,5	3,21	-	
ZUSAMMEN	3 102 285	15 084 780	1 301 016	41,9	427,5	2,08	403,5	
BREMEN								
100 000 - 200 000	75 829	541 634	-	-	546,6	3,90	-	
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
NORDRHEIN-WESTFALEN								
UNTER 1 000	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-	
2 000 - 5 000	9 555	57 004	9 555	100	305,1	1,82	305,1	
5 000 - 10 000	191 125	1 041 039	191 125	100	324,9	1,77	324,9	
10 000 - 20 000	569 108	2 991 086	569 108	100	323,3	1,70	323,3	
20 000 - 50 000	1 275 920	6 745 325	996 557	78,1	335,7	1,77	333,9	
50 000 - 100 000	934 100	5 202 225	350 051	37,5	367,4	2,05	370,9	
100 000 - 200 000	618 640	2 578 102	31 069	5,0	342,8	1,43	270,9	
200 000 - 500 000	1 194 657	6 144 916	66 062	5,5	380,1	1,95	298,1	
500 000 UND MEHR	1 379 319	7 804 442	52 741	3,8	407,9	2,31	371,4	
ZUSAMMEN	6 172 424	32 564 139	2 266 268	36,7	362,0	1,91	333,9	
HESSEN								
UNTER 1 000	202	611	202	100	233,5	0,71	233,5	
1 000 - 2 000	7 866	26 824	7 866	100	440,5	1,50	440,5	
2 000 - 5 000	171 696	656 439	168 664	98,2	371,6	1,42	371,1	
5 000 - 10 000	368 082	1 427 314	357 787	97,2	365,9	1,42	366,6	
10 000 - 20 000	525 293	2 075 218	474 460	90,3	385,3	1,52	387,7	
20 000 - 50 000	356 065	1 270 139	241 467	67,8	378,2	1,35	372,7	
50 000 - 100 000	217 978	909 892	13 897	6,4	473,4	1,98	502,6	
100 000 - 200 000	207 895	1 285 918	-	-	467,1	2,89	-	
200 000 - 500 000	127 567	388 715	985	0,8	464,8	1,42	448,5	
500 000 UND MEHR	439 815	1 332 645	29 323	6,7	698,8	2,12	705,9	
ZUSAMMEN	2 422 459	9 373 715	1 294 651	53,4	432,5	1,67	381,7	

1) STAND 31.12.1980.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1. ENTSORGUNG 1980

1.3 EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSHUELL, HAUSHUELLAEHNLICHEN GEWERBEABFÄLLEN UND SPERRMUELL

1.3.1 NACH LÄNDERN UND GEMEINDEGROSSENKLASSEN

GEMEINDEN 1)		EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSHUELL, HAUSHUELLAEHNLICHEN GEWERBEABFÄLLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER			
		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE	
		T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG	
MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN									
RHEINLAND-PFALZ									
UNTER	1 000	285 111	1 004 999	219 807	77,1	416,7	1,47	377,5	
1 000 -	2 000	190 483	696 897	152 521	80,1	438,7	1,60	420,6	
2 000 -	5 000	268 675	950 916	215 983	80,4	491,0	1,74	444,7	
5 000 -	10 000	246 592	881 242	196 996	79,9	535,0	1,91	518,4	
10 000 -	20 000	141 750	553 020	111 348	78,6	482,8	1,88	433,0	
20 000 -	50 000	207 539	819 172	77 304	37,2	541,8	2,14	504,6	
50 000 -	100 000	196 328	937 550	71 447	36,4	518,4	2,48	631,6	
100 000 -	200 000	317 077	1 899 053	52 570	16,6	688,6	4,12	1 118,3	
200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1 853 555	7 742 849	1 097 976	59,2	508,9	2,13	461,1	
BADEN-WUERTTEMBERG									
UNTER	1 000	14 107	106 173	13 660	96,8	291,0	2,19	294,1	
1 000 -	2 000	72 819	519 555	66 703	91,6	279,2	1,99	283,8	
2 000 -	5 000	364 876	2 795 397	345 082	94,6	268,6	2,06	272,2	
5 000 -	10 000	415 502	3 339 289	374 020	90,0	259,9	2,09	265,8	
10 000 -	20 000	437 356	3 349 100	406 592	93,0	272,6	2,09	275,2	
20 000 -	50 000	532 676	3 978 980	365 083	68,5	298,4	2,23	301,6	
50 000 -	100 000	257 892	2 081 890	81 267	31,5	314,9	2,54	333,2	
100 000 -	200 000	234 996	1 517 009	32 565	13,9	374,5	2,42	305,8	
200 000 -	500 000	214 428	1 537 937	-	-	372,1	2,67	-	
500 000 UND MEHR		170 089	1 299 000	-	-	292,9	2,24	-	
ZUSAMMEN		2 714 741	20 524 330	1 684 972	62,1	293,2	2,22	281,1	
BAYERN									
UNTER	1 000	59 324	259 961	55 304	93,2	293,6	1,29	293,7	
1 000 -	2 000	293 953	1 303 668	273 200	92,9	301,4	1,34	302,9	
2 000 -	5 000	675 932	2 985 547	602 362	89,1	307,0	1,36	306,4	
5 000 -	10 000	556 542	2 443 048	484 673	87,1	312,0	1,37	309,0	
10 000 -	20 000	592 284	2 550 044	530 264	89,5	355,8	1,53	352,4	
20 000 -	50 000	343 898	1 393 899	184 202	53,6	346,1	1,40	336,5	
50 000 -	100 000	244 822	1 082 661	50 573	20,7	343,6	1,52	391,8	
100 000 -	200 000	148 924	803 155	2 030	1,4	410,1	2,21	392,5	
200 000 -	500 000	235 001	1 570 683	16 551	7,0	320,7	2,14	326,7	
500 000 UND MEHR		462 131	2 798 886	26 154	5,7	355,8	2,15	353,2	
ZUSAMMEN		3 612 811	17 191 552	2 225 313	61,6	330,6	1,57	320,8	
SAARLAND									
UNTER	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-	
2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 -	10 000	32 581	108 783	32 581	100	420,9	1,41	420,9	
10 000 -	20 000	171 797	576 535	165 700	96,5	451,8	1,52	447,7	
20 000 -	50 000	156 527	535 882	86 562	55,3	431,1	1,48	396,1	
50 000 -	100 000	36 757	113 418	-	-	707,0	2,18	-	
100 000 -	200 000	160 861	557 100	-	-	831,1	2,88	-	
200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		558 523	1 891 718	284 843	51,0	523,8	1,77	427,7	
BERLIN (WEST)									
500 000 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		.	.	.	.	.	.	.
BUNDESgebiet									
UNTER	1 000	566 081	2 260 125	445 163	78,6	380,3	1,52	360,8	
1 000 -	2 000	788 569	3 542 269	663 320	84,1	345,2	1,55	336,3	
2 000 -	5 000	1 844 494	9 060 731	1 590 418	86,2	337,6	1,66	328,6	
5 000 -	10 000	2 327 273	11 750 483	1 968 524	84,6	346,7	1,75	338,2	
10 000 -	20 000	3 238 308	15 724 838	2 744 333	84,7	367,8	1,79	359,0	
20 000 -	50 000	3 749 594	18 823 275	2 370 117	63,2	364,5	1,83	349,7	
50 000 -	100 000	2 323 028	12 488 851	627 611	27,0	398,2	2,14	409,1	
100 000 -	200 000	2 070 598	10 480 318	123 084	5,9	431,4	2,18	433,5	
200 000 -	500 000	2 073 015	10 953 971	164 333	7,9	379,8	2,01	367,4	
500 000 UND MEHR		4 471 832	28 904 378	186 790	4,2	425,0	2,75	400,7	
INSGESAMT		23 452 792	123 989 239	10 883 693	46,4	380,4	2,01	350,9	

1) STAND 31.12.1980.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1.3.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

1.3.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

GEMEINDEN 1) MIT FINER BEVOELKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM2	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNLIHEN GEFERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER			
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE	
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG	
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
UNTER 200	278 575	1 205 308	219 925	78,9	374,2	1,62	379,7	
200 - 400	95 871	431 805	72 468	75,6	407,6	1,84	443,6	
400 - 800	197 031	875 607	139 634	70,9	452,8	2,01	528,3	
800 - 1 600	396 421	1 804 893	124 950	31,5	474,7	2,16	558,1	
1 600 UND MEHR	161 633	804 371	93 105	57,6	447,2	2,23	464,8	
ZUSAMMEN	1 129 531	5 121 984	650 082	57,6	432,6	1,96	454,2	
HAMBURG								
1 600 UND MEHR	843 321	6 859 257	45 405	5,4	512,6	4,17	426,3	
ZUSAMMEN	843 321	6 859 257	45 405	5,4	512,6	4,17	426,3	
NIEDERSACHSEN								
UNTER 200	1 292 048	5 979 053	840 513	65,1	428,9	1,98	397,9	
200 - 400	714 875	3 418 333	314 998	44,1	445,5	2,13	385,5	
400 - 800	384 978	1 889 882	78 021	20,3	371,4	1,82	390,2	
800 - 1 600	500 540	2 080 645	67 484	13,5	468,7	1,95	712,1	
1 600 UND MEHR	209 844	1 716 867	-	-	392,5	3,21	-	
ZUSAMMEN	3 102 285	15 084 780	1 301 016	41,9	427,5	2,08	403,5	
BREMEN								
1 600 UND MEHR .....	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN ....	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN								
UNTER 200	653 551	3 667 615	653 551	100	330,7	1,86	330,7	
200 - 400	623 713	3 150 711	568 643	91,2	335,4	1,69	336,9	
400 - 800	1 069 409	5 613 755	615 231	57,5	350,3	1,84	339,4	
800 - 1 600	1 366 621	6 727 577	351 450	25,7	367,7	1,81	328,5	
1 600 UND MEHR	2 459 130	13 404 481	77 393	3,1	381,5	2,08	322,2	
ZUSAMMEN	6 172 424	32 564 139	2 266 268	36,7	362,0	1,91	333,9	
HESSEN								
UNTER 200	580 247	2 240 317	555 257	95,7	385,4	1,49	384,6	
200 - 400	373 234	1 433 054	325 933	87,3	415,4	1,60	409,9	
400 - 800	393 807	1 412 338	280 461	71,2	386,6	1,39	339,7	
800 - 1 600	480 339	2 191 464	89 717	18,7	394,6	1,80	343,4	
1 600 UND MEHR	594 832	2 096 542	43 283	7,3	618,8	2,18	651,4	
ZUSAMMEN	2 422 459	9 373 715	1 294 651	53,4	432,5	1,67	381,7	
RHEINLAND-PFALZ								
UNTER 200	574 660	2 096 257	477 386	83,1	443,6	1,62	424,0	
200 - 400	352 039	1 232 283	262 598	74,6	503,3	1,76	440,9	
400 - 800	463 046	1 823 733	291 355	62,9	528,6	2,08	501,0	
800 - 1 600	193 155	1 104 293	10 489	5,4	461,6	2,64	426,9	
1 600 UND MEHR	270 655	1 486 283	56 148	20,7	766,2	4,21	1 050,4	
ZUSAMMEN	1 853 555	7 742 849	1 097 976	59,2	508,9	2,13	461,1	
BADEN-WUERTTEMBERG								
UNTER 200	633 263	4 715 211	588 462	92,9	266,9	1,99	269,9	
200 - 400	543 111	4 280 075	458 287	84,4	280,2	2,21	280,2	
400 - 800	545 604	4 178 708	375 980	68,9	280,8	2,15	292,5	
800 - 1 600	620 361	4 534 140	212 952	34,3	332,0	2,43	290,8	
1 600 UND MEHR	372 402	2 816 196	49 291	13,2	327,7	2,48	307,1	
ZUSAMMEN	2 714 741	20 524 330	1 684 972	62,1	293,2	2,22	281,1	

1) STAND 31.12.1980.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1. ENTSONGUNG 1980

1.3. EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAENLICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL

1.3.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DER BEVOELKERUNGSDICHTE

GEMEINDEN 1) MIT EINER BEVOELKERUNGSDICHTE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN JE KM ²	EINGESAMMELTE MENGE AN HAUSMUELL, HAUSMUELLAENLICHEN GEWERBEABFAELLEN UND SPERRMUELL				EINGESAMMELTE MENGE JE EINWOHNER			
	INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE		INSGESAMT		DARUNTER DURCH PRIVATE TRANSPORTEURE	
	T	CBM	T	O/O 2)	KG	CBM	KG	
BAYERN								
UNTER 200	1 414 990	6 091 240	1 304 504	92,2	310,6	1,34	310,3	
200 - 400	371 986	2 507 375	447 319	78,2	324,3	1,42	314,3	
400 - 800	315 165	1 388 506	198 526	63,0	343,6	1,51	356,6	
800 - 1 600	516 396	2 360 759	189 134	36,6	366,6	1,68	365,0	
1 600 UND MEHR	794 274	4 843 672	85 830	10,8	348,0	2,12	347,5	
ZUSAMMEN	3 612 811	17 191 552	2 225 313	61,6	330,6	1,57	320,8	
SAARLAND								
UNTER 200	42 821	144 242	42 821	100	426,0	1,44	426,0	
200 - 400	106 168	369 999	106 168	100	410,6	1,43	410,6	
400 - 800	150 404	483 252	71 227	47,4	505,2	1,62	449,1	
800 - 1 600	259 130	894 225	64 627	24,9	632,7	2,18	435,7	
1 600 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	558 523	1 891 718	284 843	51,0	523,8	1,77	427,7	
BERLIN (WEST)								
1 600 UND MEHR .....	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN ....	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBEIT								
UNTER 200	5 470 155	26 139 243	4 682 419	85,6	351,5	1,68	341,2	
200 - 400	3 380 997	16 823 635	2 556 414	75,6	365,2	1,82	346,6	
400 - 800	3 519 444	17 665 781	2 050 435	58,3	367,5	1,84	360,7	
800 - 1 600	4 332 963	21 697 996	1 110 803	25,6	396,0	1,98	361,4	
1 600 UND MEHR	6 749 233	41 662 584	483 622	7,2	413,8	2,55	415,8	
INSGESAMT	23 452 792	123 989 239	10 883 693	46,4	380,4	2,01	350,9	

1) STAND 31.12.1980.

2) ANTEIL AN EINGESAMMELTER MENGE INSGESAMT (T).

1.4. ENTSONGTE WOHNBEVOELKERUNG UND RECHTSFORM DER TRANSPORTEURE NACH LAENDERN

LAND	ENTSORGTE WOHNBEVOLKERUNG	DAVON DURCH			
		ÖFFENTLICHE		PRIVATE	
		TRANSPORTEURE			
		ANZAHL	O/D 1)	ANZAHL	O/D 1)
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 611 285	1 067 747	40,9	1 543 538	59,1
HAMBURG	1 645 095	1 538 592	93,5	106 503	6,5
NIEDERSACHSEN	7 256 386	4 032 130	55,6	3 224 256	44,4
BREMEN	693 846	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 052 040	10 253 173	60,1	6 798 867	39,9
HESSEN	5 601 031	2 208 807	39,4	3 392 224	60,6
RHEINLAND-PFALZ	3 642 482	1 261 472	34,6	2 381 010	65,4
BADEN-WÜRTTEMBERG	9 258 947	3 264 510	35,3	5 994 437	64,7
BAYERN	10 928 151	3 992 021	36,5	6 936 130	63,5
SAARLAND	1 066 299	400 300	37,5	665 999	62,5
BERLIN (WEST)	1 896 230	.	.	.	.
BUNDESGBEIT	61 651 792	30 506 777	49,5	31 145 015	50,5

*) STAND 31.12.1980.

1) ANTEIL AN ENTSONGTER WOHNBEVOELKERUNG.

1.5 WOHNBEOELKERUNG UND DEREN ANSCHLUSS AN BESEITIGUNGSANLAGEN

NACH LAENDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

LAND -- REGIFRINGSBEZIRK	WOHN- BEVOELKE- RUNG INSGESAMT	DAVON WAREN ANGESCHLOSSEN AN								DARUNTER UEBER UPLADESTATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE (ANGESCHLOSSEN 2))		NICHT ENTSORGTE WOHN- BEVOELKERUNG	
		DEPONIEREN		MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN		SONSTIGE ANLAGEN 1)		1 000	10/0 3)	1 000	10/0 3)
		1 000	10/0 3)	1 000	10/0 3)	1 000	10/0 3)	1 000	10/0 3)				
SCHLESWIG-HOLSTEIN ..	2 611	1 420	54,4	640	24,5	551	21,1	-	-	446	17,1	-	-
HAMBURG	1 645	564	34,3	1 081	65,7	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	7 256	6 828	94,1	428	5,9	-	-	-	-	191	2,6	-	-
RB BRAUNSCHWEIG	1 633	1 633	100	-	-	-	-	-	-	31	1,9	-	-
RB HANNOVER	2 056	1 867	90,8	189	9,2	-	-	-	-	103	5,0	-	-
RB LUENEBURG	1 457	1 218	83,6	239	16,4	-	-	-	-	58	2,7	-	-
RB WESER-EMS	2 110	2 110	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMEN	694	44	6,3	650	93,7	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN ..	17 058	12 777	74,9	4 182	24,5	93	0,5	-	-	446	2,6	5	0,0
RB DUESSELDORF	5 209	1 966	37,7	3 214	61,7	30	0,6	-	-	126	2,4	-	-
RB KOELN	3 926	3 614	92,1	312	7,9	-	-	-	-	43	1,1	0	0,0
RB MUENSTER	2 417	2 338	96,7	76	3,1	-	-	-	-	31	1,3	3	0,1
RB DETMOLD	1 817	1 815	99,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,1
RB ARNSBERG	3 689	3 044	82,5	581	15,8	64	1,7	-	-	246	6,7	0	0,0
HESSEN	5 601	3 843	68,6	1 643	29,3	115	2,0	-	-	213	3,8	-	-
RB DARMSTADT	4 172	2 651	63,5	1 406	33,7	115	2,8	-	-	86	2,1	-	-
RB KASSEL	1 429	1 192	83,4	237	16,6	-	-	-	-	126	8,8	-	-
RHEINLAND-PFALZ	3 642	3 162	86,8	229	6,3	113	3,1	139	3,8	502	13,8	-	-
RB KOBLENZ	1 364	1 333	97,7	-	-	31	2,3	-	-	381	27,9	-	-
RB TRIER	471	471	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB RHEINHESSEN-PFALZ	1 808	1 359	75,2	229	12,6	82	4,5	139	7,7	122	6,7	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG ..	9 259	7 649	82,6	1 387	15,0	223	2,4	-	-	1 121	12,1	-	-
RB STUTTGART	3 482	2 485	71,4	923	26,5	74	2,1	-	-	136	3,9	-	-
RB KARLSRUHE	2 400	1 982	82,6	304	12,7	115	4,8	-	-	470	19,6	-	-
RB FREIBURG	1 865	1 671	89,6	160	8,6	35	1,9	-	-	153	8,2	-	-
RB TUEBINGEN	1 511	1 511	100	-	-	-	-	-	-	362	24,0	-	-
BAYERN	10 928	7 177	65,7	3 615	33,1	73	0,7	64	0,6	581	5,3	-	-
RB OBERBAYERN	3 658	1 496	40,9	2 099	57,4	-	-	64	1,7	158	4,3	-	-
RB NIEDERBAYERN	998	747	74,8	251	25,2	-	-	-	-	113	11,3	-	-
RB OBERPFALZ	967	967	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB OBERFRANKEN	1 052	865	82,2	187	17,8	-	-	-	-	-	-	-	-
RB MITTELFRANKEN	1 524	762	50,0	762	50,0	-	-	-	-	106	6,9	-	-
RB UNTERFRANKEN	1 195	1 122	93,9	-	-	73	6,1	-	-	-	-	-	-
RB SCHWAEN	1 534	1 219	79,4	316	20,6	-	-	-	-	204	13,3	-	-
SAARLAND	1 066	901	84,5	165	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	1 896	1 335	70,4	561	29,6	-	-	-	-	1 293	68,2	-	-
BUNDESGBEIT ...	61 658	45 700	74,1	14 581	23,6	1 169	1,9	203	0,3	4 793	7,8	6	0,0

*) STAND 31.12.1980.

1) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

2) AN DEPONIEREN, MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN, KOMPOSTIERUNGS-ANLAGEN, SONSTIGE ANLAGEN.

3) ANTEIL AN DER WOHNBEOELKERUNG INSGESAMT.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.1 ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND BETREIBERN

LAND -- BETREIBER	ANLAGEN INS- GESAMT	BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN							UMLADESTATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE		
		ZU- SAMMEN	DEPONIEREN			MUELL- VERBREN- NUNGS- ANLAGEN	KOMPO- STIE- RUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE AN- LAGEN 3)	ZU- SAMMEN	UMLADE- STATIONEN	SAMMEL- STELLEN FÜR GEWERBE- ABFÄLLE
			ZU- SAMMEN	HAUS- MUELL- DEPO- NIEN 1)	BAU- SCHUTT- DEPO- NIEN 2)						
ALLE ANLAGEN											
NACH LÄNDERN											
SCHLESWIG-HOLSTEIN ...	180	167	146	23	123	4	3	14	13	13	-
HAMBURG	5	5	2	2	-	3	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	0	0	237	101	136	0	-	-	-	-	-
BREMEN	4	4	0	-	0	0	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN ..	186	166	147	89	58	10	3	6	20	17	3
HESSEN	489	481	472	34	438	4	0	0	8	8	-
RHEINLAND-PFALZ	100	79	69	0	0	0	0	6	21	20	1
BADEN-WÜRTTEMBERG	757	726	710	107	603	5	5	6	31	31	-
BAYERN	1 126	1 116	1 090	106	984	12	0	0	10	10	-
SAARLAND	41	41	40	24	16	1	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	0	0	0	0	-	0	-	-	0	0	-
BUNDESGEBIET ...	3 145	3 035	2 920	532	2 388	44	16	55	110	106	4
NACH BETREIBERN											
GEMEINDE	2 074	2 071	2 059	69	1 990	3	2	7	3	3	-
ZWECKVERBAND	93	79	63	27	36	8	4	4	14	12	2
KREIS 4)	683	642	585	307	278	23	7	27	41	39	2
UNTERNEHMEN	281	232	205	121	84	7	3	17	49	49	-
SONSTIGE 5)	14	11	8	8	-	3	-	-	3	3	-
INSGESAMT ...	3 145	3 035	2 920	532	2 388	44	16	55	110	106	4
DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980											
INSGESAMT ...	3 076	2 967	2 854	505	2 349	44	16	53	109	105	4

- 1) DEPONIE FÜR HAUSMUELL, HAUSMUELLÄHNLICHE GEWERBE-
ABFÄLLE, SPERRMUELL.
2) DEPONIE FÜR BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

- 3) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER
PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.
4) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.
5) BUND, LAND.

2.2 BETREIBER VON ANLAGEN NACH LAENDERN

LAND	ALLE ANLAGEN						DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980					
	INS- GESAMT	BETRIEBEN VON					INS- GESAMT	BETRIEBEN VON				
		GEMEINDE [VERBAND]	ZWECK- [VERBAND]	(KREIS 1) [VERBAND]	UNTER- NEHMEN	SON- STIGE 2)		GEMEINDE [VERBAND]	ZWECK- [VERBAND]	(KREIS 1) [VERBAND]	UNTER- NEHMEN	SON- STIGE 2)
SCHLESWIG-HOLSTEIN ...	180	110	15	14	41	-	178	110	15	13	40	-
HAMBURG	5	-	-	-	1	4	5	-	-	-	1	4
NIEDERSACHSEN	0	38	-	186	23	0	0	38	-	184	23	0
BREMEN	4	-	-	4	-	0	4	-	-	4	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN ..	186	55	16	87	28	-	175	51	16	79	27	-
HESSEN	489	394	29	24	42	-	489	394	29	24	42	-
RHEINLAND-PFALZ	100	12	8	47	33	-	100	12	8	47	33	-
BADEN-WÜRTTEMBERG	757	516	-	174	67	-	734	498	-	171	65	-
BAYERN	1 126	935	25	147	19	-	1 097	910	23	146	18	-
SAARLAND	41	14	-	-	27	-	41	14	-	-	27	-
BERLIN (WEST)	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0
BUNDESGEBIET ...	3 145	2 074	93	683	281	14	3 076	2 027	91	668	276	14

- 1) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.

- 2) BUND, LAND.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.3 ANLAGEN UND FLAECHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES *)

ART DER ANLAGE		DAVON MIT EINEM ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... KM2									
ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		ANLAGEN INS- GESAMT 1)	UNTER	25	50	100	250	500	750	1 000	1 500
			25	50	100	250	500	750	1 000	1 500	UND MEHR
ALLE ANLAGEN											
DEPONIEREN											
UNTER	2 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	18	4	6	-	6	2	-	-	-	-
10 000 -	20 000	43	6	5	8	16	8	-	-	-	-
20 000 -	50 000	110	3	5	10	36	41	15	-	-	-
50 000 -	100 000	146	1	2	13	22	44	40	16	7	1
100 000 -	250 000	126	-	-	7	22	23	31	22	18	3
250 000 -	500 000	13	-	-	-	4	2	2	1	1	3
500 000 UND MEHR		4	-	-	-	-	3	1	-	-	-
ZUSAMMEN		474	26	20	38	106	120	91	40	26	7
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2 446	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		2 920	26	20	38	106	120	91	40	26	7
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN											
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
50 000 -	100 000	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
100 000 -	250 000	14	-	-	1	3	4	1	3	2	-
250 000 -	500 000	12	-	-	-	5	1	3	1	-	2
500 000 UND MEHR		11	-	-	-	3	6	-	1	1	-
ZUSAMMEN		41	-	2	1	11	13	4	5	3	2
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		3	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		44	-	2	1	11	13	4	5	3	2
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN											
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	6	1	2	2	1	-	-	-	-	-
50 000 -	100 000	5	-	-	2	1	2	-	-	-	-
100 000 -	250 000	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
250 000 -	500 000	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		14	1	2	4	3	2	1	1	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		16	1	2	4	3	2	1	1	-	-
ZUSAMMEN											
UNTER	2 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	18	4	6	-	6	2	-	-	-	-
10 000 -	20 000	43	6	5	8	16	8	-	-	-	-
20 000 -	50 000	118	4	8	12	37	42	15	-	-	-
50 000 -	100 000	153	1	3	15	23	47	40	16	7	1
100 000 -	250 000	142	-	-	8	26	27	32	26	20	3
250 000 -	500 000	26	-	-	-	9	3	6	2	1	5
500 000 UND MEHR		15	-	-	-	3	6	3	2	1	-
ZUSAMMEN		529	27	24	43	120	135	96	46	29	9
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2 451	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		2 980	27	24	43	120	135	96	46	29	9
AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN											
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	13	-	1	7	5	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	9	1	-	1	7	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	29	-	1	6	13	6	2	1	-	-
50 000 -	100 000	20	-	1	2	6	5	4	2	-	-
100 000 -	250 000	9	-	-	2	5	2	-	-	-	-
250 000 -	500 000	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		86	4	4	18	38	13	6	3	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		20	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		106	4	4	18	38	13	6	3	-	-

*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1980.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFAELLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.3 ANLAGEN UND FLAECHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES *)

ART DER ANLAGE		DAVON MIT EINEM ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... KM2										
ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN		ANLAGEN INS- GESAMT 1)	UNTER	25	50	100	250	500	750	1 000	1 500	
			25	50	100	250	500	750	1 000	1 500	UND MEHR	
DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980												
DEPONIEREN												
UNTER	2 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	18	4	6	-	6	2	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	41	5	5	8	15	8	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	109	3	4	10	36	41	15	-	-	-	-
50 000 -	100 000	142	1	2	12	21	44	38	16	7	1	-
100 000 -	250 000	124	-	-	5	22	23	31	22	18	3	-
250 000 -	500 000	13	-	-	-	4	2	2	1	1	3	-
500 000 UND MEHR		4	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-
ZUSAMMEN		465	25	19	35	104	120	89	40	26	7	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2 389	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		2 854	25	19	35	104	120	89	40	26	7	-
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN												
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
50 000 -	100 000	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
100 000 -	250 000	14	-	-	1	3	4	1	3	2	-	-
250 000 -	500 000	12	-	-	-	5	1	3	1	-	2	-
500 000 UND MEHR		11	-	-	-	3	6	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN		41	-	2	1	11	13	4	5	3	2	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		44	-	2	1	11	13	4	5	3	2	-
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN												
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	6	1	2	2	1	-	-	-	-	-	-
50 000 -	100 000	5	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-
100 000 -	250 000	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
250 000 -	500 000	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		14	1	2	4	3	2	1	1	-	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		16	1	2	4	3	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN												
UNTER	2 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	18	4	6	-	6	2	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	41	5	5	8	15	8	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	117	4	7	12	37	42	15	-	-	-	-
50 000 -	100 000	149	1	3	14	22	47	38	16	7	1	-
100 000 -	250 000	140	-	-	6	26	27	32	26	20	3	-
250 000 -	500 000	26	-	-	-	9	3	6	2	1	5	-
500 000 UND MEHR		15	-	-	-	3	6	3	2	1	-	-
ZUSAMMEN		520	26	23	40	118	135	94	46	29	9	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		2 394	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		2 914	26	23	40	118	135	94	46	29	9	-
AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN												
UNTER	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 -	5 000	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 -	10 000	13	-	1	7	5	-	-	-	-	-	-
10 000 -	20 000	9	1	-	1	7	-	-	-	-	-	-
20 000 -	50 000	28	-	1	6	12	6	2	1	-	-	-
50 000 -	100 000	20	-	1	2	6	5	4	2	-	-	-
100 000 -	250 000	9	-	-	2	5	2	-	-	-	-	-
250 000 -	500 000	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
500 000 UND MEHR		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		85	4	4	18	37	13	6	3	-	-	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET		20	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT		105	4	4	18	37	13	6	3	-	-	-

*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1980.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFALLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.4 ANLAGEN UND FLAECHEVERHAELTNIS ZWISCHEN ENTSORGUNGSGBIET UND STANDORTKREIS
NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGBIETES *)

ART DER ANLAGE ENTSORGUNGSGBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	ANLAGEN INSGESAMT 1)	DAVON MIT EINER FLAECHE DES ENTSORGUNGSGBIETES, DIE			
		GLEICH	GRÖßER ALS	KLEINER ALS	KLEINER ALS DIE FLAECHE DES STANDORTKREISES IST UND GEBIETE AUßERHALB DES STANDORTKREISES UNFASST
		DER (DIE) FLAECHE DES STANDORTKREISES IST			
ALLE ANLAGEN					
DEPONIEREN					
UNTER 2 000	4	-	-	4	-
2 000 - 5 000	10	-	-	10	-
5 000 - 10 000	18	-	-	18	-
10 000 - 20 000	43	-	-	43	-
20 000 - 50 000	110	4	-	99	7
50 000 - 100 000	146	22	4	111	9
100 000 - 250 000	126	17	16	65	28
250 000 - 500 000	13	2	6	4	1
500 000 UND MEHR	4	-	2	-	2
ZUSAMMEN	474	45	28	354	47
OHNE ENTSORGUNGSGBIET ..	2 446	X	X	X	X
INSGESAMT ...	2 920	45	28	354	47
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	2	-	-	2	-
50 000 - 100 000	2	-	-	2	-
100 000 - 250 000	14	2	8	2	2
250 000 - 500 000	12	3	7	2	-
500 000 UND MEHR	11	-	7	3	1
ZUSAMMEN	41	5	22	11	3
OHNE ENTSORGUNGSGBIET ..	3	X	X	X	X
INSGESAMT ...	44	5	22	11	3
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	6	-	-	6	-
50 000 - 100 000	5	-	2	3	-
100 000 - 250 000	2	-	1	1	-
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	14	-	3	11	-
OHNE ENTSORGUNGSGBIET ..	2	X	X	X	X
INSGESAMT ...	16	-	3	11	-
ZUSAMMEN					
UNTER 2 000	4	-	-	4	-
2 000 - 5 000	10	-	-	10	-
5 000 - 10 000	18	-	-	18	-
10 000 - 20 000	43	-	-	43	-
20 000 - 50 000	118	4	-	107	7
50 000 - 100 000	153	22	6	116	9
100 000 - 250 000	142	19	25	68	30
250 000 - 500 000	26	5	13	7	1
500 000 UND MEHR	15	-	9	3	3
ZUSAMMEN	529	50	53	376	50
OHNE ENTSORGUNGSGBIET ..	2 451	X	X	X	X
INSGESAMT ...	2 980	50	53	376	50
AUßERDEM: UMLADESTATIONEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	4	-	-	4	-
5 000 - 10 000	13	-	-	13	-
10 000 - 20 000	9	-	-	9	-
20 000 - 50 000	29	-	-	27	2
50 000 - 100 000	20	2	-	18	-
100 000 - 250 000	9	1	-	7	1
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	1	-	-	1	-
ZUSAMMEN	86	3	-	80	3
OHNE ENTSORGUNGSGBIET ..	20	X	X	X	X
INSGESAMT ...	106	3	-	80	3

*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHE STAND 31.12.1980.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN
UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFALLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.4 ANLAGEN UND FLAECHENVERHAELTNIS ZWISCHEN ENTSORGUNGSGEBIET UND STANDORTKREIS NACH ART DER ANLAGEN UND WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES *)

ART DER ANLAGE ----- ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	ANLAGEN INSGESAMT 1)	DAVON MIT EINER FLAECHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES, DIE			
		GLEICH	GROESSER ALS	KLEINER ALS	KLEINER ALS DIE FLAECHE DES STANDORTKREISES IST UND GEBIETE AUSSERHALB DES STANDORTKREISES UMFASST
		DER (DIE) FLAECHE DES STANDORTKREISES IST			
DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980					
DEPONIEREN					
UNTER 2 000	4	-	-	4	-
2 000 - 5 000	10	-	-	10	-
5 000 - 10 000	18	-	-	18	-
10 000 - 20 000	41	-	-	41	-
20 000 - 50 000	109	4	-	98	7
50 000 - 100 000	142	22	4	107	9
100 000 - 250 000	124	17	16	63	28
250 000 - 500 000	13	2	6	4	1
500 000 UND MEHR	4	-	2	-	2
ZUSAMMEN	465	45	28	345	47
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET ..	2 389	X	X	X	X
INSGESAMT	2 854	45	28	345	47
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	2	-	-	2	-
50 000 - 100 000	2	-	-	2	-
100 000 - 250 000	14	2	8	2	2
250 000 - 500 000	12	3	7	2	-
500 000 UND MEHR	11	-	7	3	1
ZUSAMMEN	41	5	22	11	3
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET ..	3	X	X	X	X
INSGESAMT	44	5	22	11	3
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	6	-	-	6	-
50 000 - 100 000	5	-	2	3	-
100 000 - 250 000	2	-	1	1	-
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	14	-	3	11	-
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET ..	2	X	X	X	X
INSGESAMT	16	-	3	11	-
ZUSAMMEN					
UNTER 2 000	4	-	-	4	-
2 000 - 5 000	10	-	-	10	-
5 000 - 10 000	18	-	-	18	-
10 000 - 20 000	41	-	-	41	-
20 000 - 50 000	117	4	-	106	7
50 000 - 100 000	149	22	6	112	9
100 000 - 250 000	140	19	25	66	30
250 000 - 500 000	26	5	13	7	1
500 000 UND MEHR	15	-	9	3	3
ZUSAMMEN	520	50	53	367	50
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET ..	2 394	X	X	X	X
INSGESAMT	2 914	50	53	367	50
AUSSERDEM: UMLADESTATIONEN					
UNTER 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	4	-	-	4	-
5 000 - 10 000	13	-	-	13	-
10 000 - 20 000	9	-	-	9	-
20 000 - 50 000	28	-	-	26	2
50 000 - 100 000	20	2	-	18	-
100 000 - 250 000	9	1	-	7	1
250 000 - 500 000	1	-	-	1	-
500 000 UND MEHR	1	-	-	1	-
ZUSAMMEN	85	3	-	79	3
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET ..	20	X	X	X	X
INSGESAMT	105	3	-	79	3

*) WOHNBEVOELKERUNG UND FLAECHEN STAND 31.12.1980.

1) OHNE SONSTIGE BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN
UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBEABFALLE.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN

2.5 ANLAGEN MIT AUSGEWAELHTEN TECHNISCHEN EINRICH

LFD. NR.	ART DER ANLAGE ----- BETREIBER	ANLAGEN INS- GESAMT	IN DEN ANLAGEN STAENDIG BESCHAEF- TIGTE	GEWICHTSERMITTLUNG				ANLAGEN VOLUMEN	
				ZUSAMMEN	DAVON DURCH		SCHAET- ZUNG	ZUSAMMEN	DAVON SCHAET
					STAEN- DIGES WIEGEN	IGELEGENT- LICHES			
ANZAHL		| 0/0 2/1 |		ANZAHL		| 0/0 2/1 |		AN	

NACH ART

1	DEPONIEREN	2 920	2 931	929	31,8	87	72	770	1 824	62,5	1 549
2	HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	532	1 786	314	59,0	81	61	172	477	89,7	407
3	BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 388	1 145	615	25,8	6	11	598	1 347	56,4	1 142
4	MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	44	2 080	43	97,7	43	-	-	18	40,9	14
5	KOMPOSTIERUNGSANLAGEN	16	201	16	100	12	4	-	9	56,3	9
6	SONSTIGE ANLAGEN 5)	55	74	20	36,4	13	1	6	36	65,5	26
7	ZUSAMMEN	3 035	5 286	1 008	33,2	155	77	776	1 887	62,2	1 598
8	UMLADESTATIONEN	106	370	67	63,2	23	17	27	90	84,9	72
9	SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE	4	14	3	75,0	2	-	1	-	-	-
10	INSGESAMT	3 145	5 670	1 078	34,3	180	94	804	1 977	62,9	1 670

DARUNTER: BESTAND

11	DEPONIEREN	2 854	2 867	908	31,8	85	71	752	1 787	62,6	1 517
12	HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	505	1 738	303	60,0	79	60	164	459	90,9	391
13	BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 349	1 129	605	25,8	6	11	588	1 328	56,5	1 126
14	MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	44	2 080	43	97,7	43	-	-	18	40,9	14
15	KOMPOSTIERUNGSANLAGEN	16	201	16	100	12	4	-	9	56,3	9
16	SONSTIGE ANLAGEN 5)	53	73	19	35,8	12	1	6	36	67,9	26
17	ZUSAMMEN	2 967	5 221	986	33,2	152	76	758	1 850	62,4	1 566
18	UMLADESTATIONEN	105	367	66	62,9	22	17	27	89	84,8	71
19	SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE- ABFAELLE	4	14	3	75,0	2	-	1	-	-	-
20	INSGESAMT	3 076	5 602	1 055	34,3	176	93	786	1 939	63,0	1 637

NACH BE

ALLE

21	GEMEINDE	2 074	1 209	525	25,3	8	12	505	1 093	52,7	931
22	ZWECKVERBAND	93	646	53	57,0	29	6	18	67	72,0	55
23	KREIS 6)	683	2 399	339	49,6	99	53	187	558	81,7	460
24	UNTERNEHMEN	281	771	148	52,7	34	23	91	248	88,3	213
25	SONSTIGE 7)	14	645	13	92,9	10	-	3	11	78,6	11
26	INSGESAMT	3 145	5 670	1 078	34,3	180	94	804	1 977	62,9	1 670

DARUNTER: BESTAND

27	GEMEINDE	2 027	1 183	514	25,4	7	12	495	1 074	53,0	914
28	ZWECKVERBAND	91	643	51	56,0	28	5	18	66	72,5	54
29	KREIS 6)	668	2 369	331	49,6	98	53	180	544	81,4	447
30	UNTERNEHMEN	276	762	146	52,9	33	23	90	244	88,4	211
31	SONSTIGE 7)	14	645	13	92,9	10	-	3	11	78,6	11
32	INSGESAMT	3 076	5 602	1 055	34,3	176	93	786	1 939	63,0	1 637

1) MEHRFACHZAHLUNG MOEGLICH.
2) ANTEIL AN ANLAGEN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAENNLICHE GEWERBE-
ABFAELLE, SPERRMUELL.
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

ABFALLBESEITIGUNG 1980
TUNGEN NACH ART DER ANLAGEN UND BETREIBERN

MIT													LFD. NR.
ERMITTLUNG		ALTSTOFFAUSLESE					EINRICHTUNGEN ZUR VORBEHANDLUNG VON ABFÄLLEN						
DURCH		UND ZWAR NACH 1)					UND ZWAR 1)						
ZUNGS	MESSUNG	ZUSAMMEN	ALT- METALLEN	ALT- PAPIER	GLAS	ANDEREN ARTEN	ZUSAMMEN	ZER- KLEINE- RUNG	ENT- WÄSSE- RUNG	SONSTIGE			
DES INHALTS DER SAMMEL- GEFÄSSE	IN DER ANLAGE												
ZAHL		| 0/0 2)|	ANZAHL			| 0/0 2)|	ANZAHL						

DER ANLAGEN

130	145	172	5,9	137	37	42	41	66	2,3	33	32	5	1
29	41	96	18,0	79	30	34	21	56	10,5	29	25	4	2
101	104	76	3,2	58	7	8	20	10	0,4	4	7	1	3
2	2	27	61,4	24	1	1	5	31	70,5	29	5	1	4
-	-	14	87,5	14	1	4	3	14	87,5	13	2	6	5
6	4	9	16,4	7	-	-	3	14	25,5	5	8	4	6
138	151	222	7,3	182	39	47	52	125	4,1	80	47	16	7
9	9	30	28,3	23	10	11	6	13	12,3	3	1	10	8
-	-	-	-	-	-	-	-	3	75,0	-	2	3	9
147	160	252	8,0	205	49	58	58	141	4,5	83	50	29	10

AM 31.12.1980

128	142	169	5,9	135	36	41	40	65	2,3	32	32	5	11
29	39	94	18,6	78	29	33	20	55	10,9	28	25	4	12
99	103	75	3,2	57	7	8	20	10	0,4	4	7	1	13
2	2	27	61,4	24	1	1	5	31	70,5	29	5	1	14
-	-	14	87,5	14	1	4	3	14	87,5	13	2	6	15
6	4	8	15,1	6	-	-	3	14	26,4	5	8	4	16
136	148	218	7,3	179	38	46	51	124	4,2	79	47	16	17
9	9	30	28,6	23	10	11	6	12	11,4	3	1	9	18
-	-	-	-	-	-	-	-	3	75,0	-	2	3	19
145	157	248	8,1	202	48	57	57	139	4,5	82	50	28	20

TREIBERN
ANLAGEN

100	62	62	3,0	47	7	12	21	23	1,1	10	13	1	21
5	7	15	16,1	14	4	4	-	16	17,2	12	2	5	22
29	69	119	17,4	106	25	30	22	70	10,2	44	23	15	23
13	22	51	18,1	36	13	12	12	28	10,0	17	12	4	24
-	-	5	35,7	2	-	-	3	4	28,6	-	-	4	25
147	160	252	8,0	205	49	58	58	141	4,5	83	50	29	26

AM 31.12.1980

98	62	61	3,0	46	7	12	21	23	1,1	10	13	1	27
5	7	13	14,3	12	3	3	-	16	17,6	12	2	5	28
29	68	119	17,8	106	25	30	22	68	10,2	43	23	14	29
13	20	50	18,1	36	13	12	11	28	10,1	17	12	4	30
-	-	5	35,7	2	-	-	3	4	28,6	-	-	4	31
145	157	248	8,1	202	48	57	57	139	4,5	82	50	28	32

5) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER
PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

6) EINSCHL. KREISFREIE STÄDTE.
7) BUND, LAND.

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.6 DEPONIEREN MIT ABDICHTUNG GEGEN GRUNDWASSER, SICKERWASSERPAUSTRAG UND ART DER SICKERWASSERBEHANDLUNG NACH ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS

DEPONIEREN MIT / OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS	DEPONIEREN INS- GESAMT	DARUNTER MIT										
		ABDICHTUNG GEGEN GRUNDWASSER				SICKER- WASSER- AUS- TRAG	SICKERWASSERBEHANDLUNG					
		ZUSAMMEN	DURCH		ZUSAMMEN		DURCH					
			NATUER- LICHE GEGE- BEN- HEITEN	BAU- LICHE MASS- NAMMEN			VER- RIESELN AUF DER DEPONIE	BEHANDLUNG IN		SON- STIGE BE- HAND- LUNG		
								DEF- FENT- LICHER 1)	1)			
											KLAERANLAGE	
ANZAHL		10/0 2)	ANZAHL		10/0 2)	ANZAHL		10/0 2)	ANZAHL			

ALLE ANLAGEN

DEPONIEREN INSGESAMT	2 920	914	31,3	788	126	390	13,4	349	12,0	101	14	204	30
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	69	17	24,6	11	6	13	18,8	13	18,8	1	1	10	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	2 851	897	31,5	777	120	377	13,2	336	11,8	100	13	194	29
HAUSMUELLDEPONIEREN 3) ..	532	305	57,3	212	93	279	52,4	258	48,5	36	13	183	26
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	23	11	47,8	6	5	12	52,2	12	52,2	1	1	9	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	509	294	57,8	206	88	267	52,5	246	48,3	35	12	174	25
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4) ..	2 388	609	25,5	576	33	111	4,6	91	3,8	65	1	21	4
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	46	6	13,0	5	1	1	2,2	1	2,2	-	-	1	-
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	2 342	603	25,7	571	32	110	4,7	90	3,8	65	1	20	4

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980

DEPONIEREN INSGESAMT	2 854	896	31,4	774	122	378	13,2	339	11,9	100	14	195	30
DAVON MIT ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	66	16	24,2	11	5	13	19,7	13	19,7	1	1	10	1
OHNE ANSCHNITT DES GRUNDWASSERSPIEGELS ..	2 788	880	31,6	763	117	365	13,1	326	11,7	99	13	185	29

1) ZULEITUNG UEBER OEFFENTLICHE KANALISATION ODER
ABFUHR IN TANKWAGEN.

2) ANTEIL AN DEPONIEREN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAENNLICHE GEWERBE-
ABFAELLE, SPERRMUELL.

4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

2 ANLAGEN DER OEFFENTLICHEN ABFALLBESEITIGUNG 1980

2.7 DEPONIEREN MIT AUSGEWAELHTEN AUSSTATTUNGSMERKMALEN NACH LANDEBN

LAND	DEPONIEREN	DARUNTER MIT								EINBAU- GERÄTE
		ENTGASUNG DURCH BESONDERE EINRICHTUNGEN	ABSCHNITT- WEISER REKULTI- VIERUNG	EINBAUGERÄTEN						
				ZUSAMMEN	MIT 1)					
					VER- DICHTUNGS- FAHRZEUGEN	PLA- NIERUNGS- FAHRZEUGEN				
	INSGESAMT								INSGESAMT	
ANZAHL		| 0/0 2)		ANZAHL | 0/0 2)		ANZAHL | 0/0 2)			ANZAHL	

ALLE ANLAGEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN	146	2	1,4	100	68,5	87	59,6	20	76	103
HAMBURG	2	-	-	2	100	2	100	-	2	4
NIEDERSACHSEN	237	18	7,6	196	82,7	173	73,0	90	140	257
BREMEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NORDRHEIN-WESTFALEN	147	25	17,0	118	80,3	136	92,5	88	107	242
HESSEN	472	1	0,2	370	78,4	263	55,7	28	261	319
RHEINLAND-PFALZ	69	7	10,1	58	84,1	64	92,8	34	54	100
BADEN-WUERTTEMBERG	710	28	3,9	526	74,1	509	71,7	92	492	611
BAYERN	1 090	43	3,9	792	72,7	582	53,4	84	566	666
SAARLAND	40	-	-	12	30,0	35	87,5	11	29	42
BERLIN (WEST)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BUNDESGBEIT	2 920	127	4,4	2 179	74,6	1 858	63,6	452	1 734	2 378
DAVON:										
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	532	119	22,4	445	83,7	519	97,6	415	409	975
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 388	8	0,3	1 734	72,6	1 339	56,1	37	1 325	1 403

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980

BUNDESGBEIT	2 854	124	4,3	2 131	74,7	1 815	63,6	438	1 697	2 326
DAVON:										
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	505	116	23,0	424	84,0	495	98,0	401	391	942
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 349	8	0,3	1 707	72,7	1 320	56,2	37	1 306	1 384

1) MEHRFACHZAELHUNG MOEGLICH.
2) ANTEIL AN DEPONIEREN INSGESAMT.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAENNLICHE GEWERBE-
ABFAELLE, SPERRMUELL.
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

2.8 DEPONIEREN, RESTVOLUMEN UND VORAUSSICHTLICHE ABLAGERUNGSDAUER NACH BETREIBERN

BETREIBER ----- ART DER DEPONIE	DEPONIEREN	NOCH ZU VERFUELLENDES RESTVOLUMEN	DEPONIEREN MIT VORAUSSICHTLICHER ABLAGERUNGSDAUER VON --- BIS UNTER --- JAHREN				
	INSGESAMT		UNTER 3	3 - 6	6 - 11	11 - 21	21 UND MEHR
	ANZAHL	1 000 CBM	ANZAHL				

ALLE ANLAGEN

GEMEINDE	2 059	141 551	541	567	538	302	111
ZWECKVERBAND	63	60 659	27	14	11	8	3
KREIS 1)	585	327 699	192	130	148	78	37
UNTERNEHMEN	205	307 510	95	49	33	23	5
SONSTIGE 2)	8	31 730	4	2	2	-	-
INSGESAMT	2 920	869 149	859	762	732	411	156
DAVON:							
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	532	748 506	233	115	83	67	34
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 388	120 643	626	647	649	344	122

DARUNTER: BESTAND AM 31.12.1980

INSGESAMT	2 854	869 126	794	761	732	411	156
DAVON:							
HAUSMUELLDEPONIEREN 3)	505	748 505	206	115	83	67	34
BAUSCHUTTDEPONIEREN 4)	2 349	120 621	588	646	649	344	122

1) EINSCHL. KREISFREIE STAEDTE.
2) BUND, LAND.

3) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAENNLICHE GEWERBE-
ABFAELLE, SPERRMUELL.
4) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LÄNDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)			
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN					
	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)		T		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPEPPMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	1 754 972	1 121 764	63,9	446 956	25,5	186 252	10,6	186 252	-	205 462
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	980 531	980 531	100	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	39 929	39 929	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	26 928	20 428	75,9	-	-	6 500	24,1	6 500	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	13 978	13 978	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	43 255	33 955	78,5	-	-	9 300	21,5	9 300	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	2 963	758	25,6	-	-	2 205	74,4	-	2 205	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	33 282	14 011	42,1	-	-	19 271	57,9	1 000	18 271	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	7 396	7 146	96,6	-	-	250	3,4	250	-	-
ABSCHEIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	1 124	1 124	100	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	10 065	10 065	100	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFÄLLE	303	-	-	-	-	303	100	-	303	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	66 607	66 607	100	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	18 585	18 585	100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	728	728	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	2 769	2 769	100	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 003 415	2 332 378	77,7	446 956	14,9	224 081	7,5	203 302	20 779	205 466
ALTREIFEN (STUECK)	13 185	13 150	99,7	-	-	35	0,3	35	-	-
AUTOWRACKS (STUECK)	325	325	100	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	540 675	168 830	31,2	371 845	68,8	-	-	-	-	-
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHEIDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	540 675	168 830	31,2	371 845	68,8	-	-	-	-	-
ALTREIFEN (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.
3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN							
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN					
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE ANLAGEN 2)			
T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T			
NIEDERSACHSEN									
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	4 194 123	.	.	.	.	.	.	111 237
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- UND GEBÄUDE- ABRUCH	3 791 982	3 786 382	99,9	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	789 189	789 189	100	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	43 610	43 610	100	-	-	-	-	-	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	66 784	.	.	-	-	.	.	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	108 855	108 855	100	-	-	-	-	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	208 288	11 967	5,8	-	-	196 321	94,3	196 321	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	10 365	10 033	96,8	-	-	332	3,2	332	
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	16 143	.	.	-	-	.	.	.	
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHEIDERN ..	1 158	1 158	100	-	-	-	-	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAHRDENDEN STOFFEN	1 762	-	-	-	-	1 762	100	1 762	
FLUESSIGE ABFÄLLE	400	400	100	-	-	-	-	-	
SCHLÄCKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	36 880	-	-	-	-	36 880	100	36 880	
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFÄLLE	654	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFÄLLE	27 713	27 713	100	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	9 297 906	8 934 728	96,1	.	.	.	.	116 097
ALTREIFEN (STUECK)	18 994	18 994	100	-	-	-	-	261	
AUTOWRACKS (STUECK) .....	.	.	.	-	-	-	-	-
BREMEN									
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	511 917	.	.	.	.	.	.	.
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- UND GEBÄUDE- ABRUCH	252 907	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	.	.	.	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM .....	.	.	.	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHEIDERN ..	7	.	.	.	.	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAHRDENDEN STOFFEN .....	.	-	-	.	.	-	-	-
FLUESSIGE ABFÄLLE	1 101	.	.	.	.	-	-	-
SCHLÄCKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN .....	.	.	.	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	807 004	.	.	.	.	-	-	-
ALTREIFEN (STUECK) .....	.	.	.	.	.	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLAD- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
		DEPONIEREN	MÜLL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)			
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN					
	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HAUSMÜLL, HAUSMÜLLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMÜLL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	9 264 492	7 344 461	79,3	1 824 097	19,7	95 934	1,0	88 404	7 530	295 510
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	8 039 207	8 039 207	100	-	-	-	-	-	-	208 411
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	779 683	779 683	100	-	-	-	-	-	-	26 991
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	198 255	185 840	93,7	-	-	12 415	6,3	-	12 415	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	167 819	89 106	53,1	-	-	78 713	46,9	-	78 713	4 285
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	260 405	231 605	88,9	17 500	6,7	11 300	4,3	11 300	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	7 981	5 450	68,3	-	-	2 531	31,7	2 531	-	2 749
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	49 051	49 051	100	-	-	-	-	-	-	1 660
ABSCHEIDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	13 203	13 070	99,0	133	1,0	-	-	-	-	1 761
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	39 209	31 164	79,5	8 045	20,5	-	-	-	-	-
STOFFEN	8 701	-	-	1 352	15,5	7 349	84,5	-	7 349	27 830
FLUESSIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	242 380	214 409	88,5	-	-	27 971	11,5	-	27 971	-
KOMPOST	9 307	9 307	100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	963	963	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	82 055	79 572	97,0	2 483	3,0	-	-	-	-	513
ZUSAMMEN	19 162 711	17 072 888	89,1	1 853 610	9,7	236 213	1,2	102 235	133 978	569 710
ALTREIFEN (STUECK)	133 887	85 073	63,5	48 814	36,5	-	-	-	-	2 071
AUTOWACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HESSEN										
HAUSMÜLL, HAUSMÜLLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMÜLL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	3 543 731	2 728 425	77,0	787 683	22,2	27 623	0,8	-	-	135 833
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	6 135 267	6 135 267	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	103 655	103 655	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	53 835	53 835	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	23 844	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	132 878	131 509	99,0	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	30 748	30 748	100	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	9 451	9 451	100	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	18 790	18 790	100	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHEIDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	1 873	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOFFEN	1 010	1 010	100	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	126 706	-	-	-	-	-	-	-	-	132 053
KOMPOST	36	36	100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	3 438	3 438	100	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	105 866	105 866	100	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	10 291 128	9 392 951	91,3	787 878	7,7	110 299	1,1	-	-	267 885
ALTREIFEN (STUECK)	128 645	23 100	18,0	-	-	105 545	82,0	-	105 545	-
AUTOWACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIER, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN						
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE ANLAGEN 2)				
	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)		T		
RHEINLAND-PFALZ										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	2 632 183	2 451 330	93,1	•	•	•	•	•	•	193 375
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	2 575 854	2 562 954	99,5	-	-	12 900	0,5	-	12 900	2 758
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	228 679	217 179	95,0	-	-	11 500	5,0	-	11 500	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	154 711	18 411	11,9	-	-	136 300	88,1	-	136 300	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	22 190	22 190	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	53 497	53 497	100	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	697	697	100	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	12 141	12 141	100	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	3 370	2 870	85,2	-	-	•	•	•	•	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	6 127	3 127	51,0	-	-	3 000	49,0	-	3 000	-
STOFFEN	3 200	-	-	-	-	3 200	100	-	3 200	5
FLUESSIGE ABFÄLLE	•	•	•	-	-	•	•	-	•	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	7 450	7 450	100	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	8 289	8 289	100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	852	852	100	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGE ABFÄLLE	•	•	•	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 719 433	5 369 629	93,9	•	•	•	•	67 632	•	196 141
ALTREIFEN (STUECK)	45 221	42 441	93,9	-	-	2 780	6,2	-	2 780	800
AUTOWRACKS (STUECK)	57 720	20	0,0	-	-	57 700	100	-	57 700	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	3 798 655	3 113 735	82,0	629 078	16,6	55 842	1,5	55 787	55	433 503
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	16 767 149	16 767 149	100	-	-	-	-	-	-	8 640
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	171 758	159 057	92,6	-	-	12 701	7,4	10	12 691	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	152 361	97 545	64,0	7 000	4,6	47 816	31,4	-	47 816	772
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	13 839	13 839	100	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	360 481	•	•	•	•	•	•	•	•	3 510
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	25 059	15 188	60,6	-	-	9 871	39,4	9 871	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	1 353	1 353	100	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	23 050	•	•	-	-	•	•	•	•	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	4 593	•	•	•	•	•	•	•	1 353	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGSMASSEN AUS UNFAEL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	27 047	6 537	24,2	200 450	0,7	20 310	75,1	-	20 310	-
STOFFEN	450	-	-	450	100	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFÄLLE	105 388	105 388	100	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	5 132	5 132	100	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	1 697	870	51,3	777	45,8	50	3,0	50	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	•	•	•	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	21 458 012	20 661 550	96,3	643 975	3,0	152 487	0,7	65 878	86 609	446 425
ALTREIFEN (STUECK)	59 079	29 827	50,5	28 248	47,8	1 004	1,7	-	1 004	3 026
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LÄNDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
		DEPONIEREN	MUELL- VERERENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN			SONSTIGE ANLAGEN 2)			
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN					
	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)		T		
BAYERN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEN- RICHT, MARKTABFÄLLE	4 409 550	3 080 691	69,9	1 226 461	27,8	102 398	2,3	.	.	204 194
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	5 073 253	4 576 964	90,2	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	355 373	260 945	73,4	85 530	24,1	8 898	2,5	.	8 898	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	35 022	34 972	99,9	.	.	50	0,1	.	50	.
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	34 071	25 773	75,6	.	.	8 298	24,4	.	8 298	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	71 306	64 606	90,6	6 700	9,4	.	.	.	.	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	139 865	39 036	27,9	.	.	.	.	.	.	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	10 446	10 446	100	.	.	.	.	.	.	.
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	13 968	11 478	82,2	.	.	2 490	17,8	.	2 490	.
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	6 049	1 496	24,7	.	.	4 553	75,3	.	4 553	.
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	1 669	1 668	99,9	1	0,1	.	.	.	.	.
FLUESSIGE ABFÄLLE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	386 607	.	.	.	.	386 607	100	.	386 607	.
KOMPOST	57	57	100	.	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFÄLLE	4 184	1 619	38,7	2 565	61,3	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFÄLLE	10 633	4 703	44,2	.	.	5 930	55,8	.	5 930	.
ZUSAMMEN	10 552 053	8 114 454	76,9	1 406 470	13,3	1 031 129	9,8	.	.	204 194
ALTREIFEN (STUECK)	72 330	23 320	32,2	2 010	2,8	47 000	65,0	.	47 000	3 480
AUTOWRACKS (STUECK)	26	26	100	.	.	.	.	.	.	.
SAARLAND										
HAUSMUELL, HAUSMUELLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEN- RICHT, MARKTABFÄLLE	684 187	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	619 459	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	102 076	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	7 699	7 699	100	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN ..	4 879	4 879	100	.	.	.	.	.	.	.
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN) ..	3 953	3 953	100	.	.	.	.	.	.	.
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	4 503	4 503	100	.	.	.	.	.	.	.
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	3 711	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FLUESSIGE ABFÄLLE	3 461	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	49 130	49 130	100	.	.	.	.	.	.	.
KOMPOST .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFÄLLE	1 109	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABFÄLLE	15	15	100	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 484 422	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ALTREIFEN (STUECK) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUTOWRACKS (STUECK) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.1 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT 1)	DAVON AN								AUSSERDEM AN UMLADE- STATIONEN UND SAMMEL- STELLEN FÜR GEWER- BEABFÄLLE
		DEPONIEREN	MÜLL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	ANDERE ANLAGEN						
				ZUSAMMEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE ANLAGEN 2)				
	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)		T		
BERLIN (WEST)										
HAUSMÜLL, HAUSMÜLLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMÜLL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	1 281 375	.	.	.	.	.	.	.	.	917 960
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	8 136	8 136	100	-	-	-	-	-	-	6 894
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	5 112	.	.	.	.	-	-	-	-	5 112
STICHFESTE SCHLÄMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLÄMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	.	.	.	-	-	-	-	-	-	4 868
STICHFESTE SCHLÄMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLÄMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	.	.	.	-	-	-	-	-	-	1 733
FLUESSIGE ABFÄLLE	12 172	12 172	100	-	-	-	-	-	-	3 442
SCHLACKE AUS MÜLLVERBRENN- UNGSANLAGEN	.	.	.	-	-	-	-	-	-	12 172
KOMPOST	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	4 446	4 446	100	-	-	-	-	-	-	4 446
ZUSAMMEN	1 321 617	.	.	.	.	-	-	-	-	956 627
ALTREIFEN (STÜCK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STÜCK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT										
HAUSMÜLL, HAUSMÜLLÄHN- LICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMÜLL, STRASSENKEH- RICHT, MARKTABFÄLLE	32 615 860	25 793 932	79,1	6 252 647	19,2	569 281	1,8	442 278	127 003	2 497 074
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	44 243 745	43 728 956	98,8	3 752	0,0	511 037	1,2	-	511 037	226 707
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 575 454	2 455 505	95,3	86 850	3,4	33 099	1,3	10	33 089	32 103
STICHFESTE SCHLÄMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	672 421	462 340	68,8	7 000	1,0	203 081	30,2	6 500	196 581	772
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLÄMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	353 902	200 784	56,7	-	-	153 118	43,3	-	153 118	9 153
STICHFESTE SCHLÄMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	1 035 556	981 097	94,7	29 570	2,9	24 889	2,4	21 969	2 920	3 510
NICHT STICHFESTE SCHLÄMME AUS KOMMUNALEN KLAER- ANLAGEN	424 847	111 789	26,3	81 461	19,2	231 597	54,5	32 988	198 609	7 609
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	70 023	50 420	72,0	-	-	19 603	28,0	1 000	18 603	-
KANAL- UND SINKKASTEN- SCHLAMM	167 309	162 492	97,1	-	-	4 817	2,9	250	4 567	1 660
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- U. FETTABSCHIEDERN	31 477	23 438	74,5	1 473	4,7	6 566	20,9	160	6 406	3 494
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFÄL- LEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	96 777	59 131	61,1	12 574	13,0	25 072	25,9	-	25 072	3 442
FLUESSIGE ABFÄLLE	30 798	14 285	46,4	5 661	18,4	10 852	35,2	-	10 852	40 007
SCHLACKE AUS MÜLLVERBRENN- UNGSANLAGEN	1 024 229	511 521	49,9	-	-	512 708	50,1	-	512 708	132 053
KOMPOST	40 567	40 567	100	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	21 062	17 147	81,4	3 865	18,4	50	0,2	50	-	-
SONSTIGE ABFÄLLE	234 349	225 936	96,4	2 483	1,1	5 930	2,5	-	5 930	4 962
INSGESAMT	83 638 376	74 839 340	89,5	6 487 336	7,8	2 311 700	2,8	505 205	1 806 495	2 962 546
ALTREIFEN (STÜCK)	504 748	266 620	52,8	81 764	16,2	156 364	31,0	35	156 329	9 638
AUTOWRACKS (STÜCK)	58 584	884	1,5	-	-	57 700	98,5	-	57 700	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

2) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSI-
KALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH			
	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)			
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
			T	10/0 4)	T	10/0 4)	T	10/0 4)	T	10/0 4)
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEBERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	1 754 972	1 280 734	620 207	35,3	660 527	37,6	32 709	1,9	441 529	25,2
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-SENDAUFBRUCH	980 531	16 200	-	-	16 200	1,7	10 827	1,1	953 504	97,2
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	39 929	-	-	-	-	-	8 228	20,6	31 701	79,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	26 928	-	-	-	-	-	6 503	24,1	20 428	75,9
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	13 978	-	-	-	-	-	500	3,6	13 478	96,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	43 255	-	-	-	-	-	28 872	66,8	14 383	33,3
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	2 963	-	-	-	-	-	2 363	79,8	600	20,3
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	33 282	-	-	-	-	-	913	2,7	32 369	97,3
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	7 396	-	-	-	-	-	5 382	72,8	2 014	27,2
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	1 124	-	-	-	-	-	-	-	1 124	100
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGABMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	10 065	-	-	-	-	-	50	0,5	10 015	99,5
FLUESSIGE ABFAELLE	303	-	-	-	-	-	-	-	303	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	66 607	-	-	-	-	-	21 190	31,8	45 417	68,2
KOMPOST	18 585	-	-	-	-	-	-	-	18 585	100
KRANKENHAUSABFAELLE	728	-	-	-	-	-	728	100	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	2 769	-	-	-	-	-	2 159	78,0	610	22,0
ZUSAMMEN	3 003 415	1 296 934	620 207	20,7	676 727	22,5	120 421	4,0	1 586 050	52,8
ALTREIFEN (STUECK)	13 185	-	-	-	-	-	-	-	13 185	100
AUTOWACKS (STUECK)	325	-	-	-	-	-	-	-	325	100
HAMBURG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEBERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	540 675	536 192	490 787	90,8	45 405	8,4	-	-	4 483	0,8
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-SENDAUFBRUCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGABMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	540 675	536 192	490 787	90,8	45 405	8,4	-	-	4 483	0,8
ALTREIFEN (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- 1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEBERBE-ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
 2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE, SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

- 3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEBERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.
 4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LÄNDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH			
	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)		SONSTIGE ANLIEFERER 3)			
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN	T	10/0 4)	T	10/0 4)		
									T	10/0 4)
NIEDERSACHSEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEBERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	4 194 123	3 274 518	1 952 794	46,6	1 321 724	31,5	74 778	1,8	844 827	20,1
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-SENDAUFBRUCH	3 791 982	128 763	.	.	.	.	31 547	0,8	3 631 672	95,8
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	789 189	10 053	-	-	10 053	1,3	-	-	779 136	98,7
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	43 610	260	260	0,6	-	-	-	-	43 350	99,4
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	66 784	492	-	-	492	0,7	169	0,3	66 123	99,0
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	108 855	8 535	1 750	1,6	6 785	6,2	55 125	50,6	45 195	41,5
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	208 288	19 533	5 587	2,7	13 946	6,7	152 005	73,0	35 750	17,6
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	10 365	2 732	2 400	23,2	332	3,2	1 262	12,2	6 371	61,5
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	16 143	11 133	10 955	67,9	178	1,1	4 591	28,4	419	2,6
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	1 158	950	950	82,0	-	-	5	0,4	203	17,5
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGUSSMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	1 762 400	-	-	-	-	-	-	-	1 762 400	100
FLUESSIGE ABFAELLE	36 880	36 880	-	-	36 880	100	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	654	654	.	.	.	.	-	-	-	-
KOMPOST	27 713	209	209	0,8	-	-	2 585	9,3	24 919	89,9
KRANKENHAUSABFAELLE										
SONSTIGE ABFAELLE										
ZUSAMMEN	9 297 906	3 494 712	1 975 839	21,3	1 518 873	16,3	322 067	3,5	5 481 127	59,0
ALTREIFEN (STUECK)	18 994	430	180	1,0	250	1,3	-	-	18 564	97,7
AUTOWRACKS (STUECK)	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.
BREMEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEBERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	511 917	370 837	245 337	47,9	.	.	.	.	.	.
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN-SENDAUFBRUCH	252 907	-	-	-	-	-	-	-	252 907	100
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEBERBE	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	.	.	.	.	-	-	.	.	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	7	7	7	100	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGUSSMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.
FLUESSIGE ABFAELLE	1 101	-	-	-	-	-	-	-	1 101	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	807 004	390 096	264 596	32,8	125 500	15,6	12 963	1,6	403 945	50,1
ALTREIFEN (STUECK)	.	-	-	-	-	-	-	-	.	.
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- 1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEBERBE-ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
2) DAS SIND ÖFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE, SINKKASTEN UND SANDFANG REINIGEN.

- 3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFÄLLE IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEBERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFÄLLE SELBST ANFAHREN.
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LÄNDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)	SONSTIGE ANLIEFERER 3)				
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN		T	10/0 4)	T	10/0 4)	
										T	10/0 4)	T	10/0 4)
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, PAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	9 264 492	6 395 188	4 125 394	44,5	2 269 794	24,5	274 437	3,0	2 594 867	28,0
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	8 039 207	817 404	26 800	0,3	790 604	9,8	1 108 380	13,8	6 113 423	76,1
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	779 683	105 179	17 657	2,3	87 522	11,2	6 267	0,8	668 237	85,7
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	198 255	68 399	-	-	68 399	34,5	15	0,0	129 841	65,5
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	167 819	131 944	-	-	131 944	78,6	600	0,4	35 275	21,0
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	260 405	100 159	16 884	6,5	83 275	32,0	140 432	53,9	19 814	7,6
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	7 981	7 781	2 531	31,7	5 250	65,8	-	-	200	2,5
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM	49 051	36 666	35 346	72,1	1 320	2,7	8 473	17,3	3 912	8,0
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	13 203	12 645	1 166	8,8	11 479	86,9	-	-	558	4,2
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	39 209	17 954	-	-	17 954	45,8	286	0,7	20 969	53,5
FLUESSIGE ABFAELLE	8 701	-	-	-	-	-	-	-	8 701	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	242 380	241 875	43 971	18,1	197 904	81,7	-	-	505	0,2
KOMPOST	9 307	-	-	-	-	-	5 323	57,2	3 984	42,8
KRANKENHAUSABFAELLE	963	963	63	6,5	900	93,5	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	82 055	48 623	3 481	4,2	45 142	55,0	2 862	3,5	30 570	37,3
ZUSAMMEN	19 162 711	7 984 780	4 273 293	22,3	3 711 487	19,4	1 547 075	8,1	9 630 855	50,3
ALTREIFEN (STUECK)	133 887	84 346	12 391	9,3	71 955	53,7	147	0,1	49 394	36,9
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HESSEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, PAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	3 543 731	2 300 336	1 184 426	33,4	1 115 910	31,5	15 820	0,5	1 227 575	34,6
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	6 135 267	152 932	1 249	0,0	151 683	2,5	522 091	8,5	5 460 244	89,0
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	103 655	45 430	8 098	7,8	37 332	36,0	5 942	5,7	52 283	50,4
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	53 835	807	507	0,9	300	0,6	-	-	53 028	98,5
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	23 844	20 307	-	-	20 307	85,2	-	-	3 537	14,8
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	132 878	41 017	8 080	6,1	32 937	24,8	52 644	39,6	39 217	29,5
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	30 748	9 350	-	-	9 350	30,4	16 871	54,9	4 527	14,7
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM	9 451	-	-	-	-	-	5 079	53,7	4 372	46,3
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	18 790	8 446	7 046	37,5	1 400	7,5	7 720	41,1	2 624	14,0
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	1 873	-	-	-	-	-	134	7,2	1 739	92,9
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	1 010	-	-	-	-	-	-	-	1 010	100
KOMPOST	126 706	-	-	-	-	-	112 068	88,5	14 638	11,6
KRANKENHAUSABFAELLE	36	-	-	-	-	-	29	80,6	7	19,4
SONSTIGE ABFAELLE	3 438	1 248	1 248	36,3	-	-	1 002	29,1	1 188	34,6
ZUSAMMEN	105 866	-	-	-	-	-	6 839	6,5	99 027	93,5
ALTREIFEN (STUECK)	10 291 128	2 579 873	1 210 654	11,8	1 369 219	13,3	746 239	7,3	6 965 016	67,7
AUTOWRACKS (STUECK)	128 645	2 500	2 500	1,9	-	-	-	-	126 145	98,1

- 1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
2) DAS SIND ÖFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKASTEN UND SANDFÄNGE REINIGEN.

- 3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFÄLLE IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFÄLLE
SELBST ANFAHREN.
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)	SONSTIGE ANLIEFERER 3)				
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
							T	10/0 4)	T	10/0 4)
RHEINLAND-PFALZ										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	2 632 183	2 158 161	786 162	29,9	1 371 999	52,1	.	.	.	.
BODENAUSHUB, PAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	2 575 854	169 285	.	.	.	.	64 086	2,5	2 342 483	90,9
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	228 679	108 757	-	-	108 757	47,6	-	-	119 922	52,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	154 711	139 990	150	0,1	139 840	90,4	5 930	3,8	8 791	5,7
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	22 190	17 080	-	-	17 080	77,0	-	-	5 110	23,0
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	53 497	40 361	38 441	71,9	1 920	3,6	11 755	22,0	1 381	2,6
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	.	.	-	-	.	.	.	.	8 642	.
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	697	-	-	-	-	-	-	-	697	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	12 141	140	-	-	140	1,2	10 680	88,0	1 321	10,9
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTAUSSEIDERN	3 370	3 099	-	-	3 099	92,0	-	-	271	8,0
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFGAB- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	6 127	3 500	-	-	3 500	57,1	3	0,1	2 624	42,8
FLUESSIGE ABFAELLE	3 200	-	-	-	-	-	-	-	3 200	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KOMPOST	7 450	7 450	-	-	7 450	100	.	.	.	.
KRANKENHAUSABFAELLE	8 289	1 151	-	-	.	.	5 384	65,0	1 754	21,2
SONSTIGE ABFAELLE	852	-	-	-	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN...	5 719 433	2 649 224	832 632	14,6	1 816 592	31,8	117 109	2,1	2 953 100	51,6
ALTREIFEN (STUECK)	45 221	24 205	15 000	33,2	9 205	20,4	400	0,9	20 615	45,6
AUTOWRACKS (STUECK)	57 720	-	-	-	-	-	-	-	57 720	100
BADEN-WUERTTEMBERG										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	3 798 655	2 578 889	963 820	25,4	1 615 069	42,5	42 021	1,1	1 177 745	31,0
BODENAUSHUB, PAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	16 767 149	10 869	-	-	10 869	0,1	1 440 438	8,6	15 315 842	91,3
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	171 758	-	-	-	-	-	42	0,0	171 716	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	152 361	-	-	-	-	-	2 863	1,9	149 498	98,1
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	13 839	-	-	-	-	-	-	-	13 839	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	360 481	236	-	-	236	0,1	237 340	65,8	122 905	34,1
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	25 059	-	-	-	-	-	22 944	91,6	2 115	8,4
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	1 353	-	-	-	-	-	-	-	1 353	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	23 050	585	585	2,5	-	-	20 341	88,3	2 124	9,2
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTAUSSEIDERN	4 593	-	-	-	-	-	2 922	63,6	1 671	36,4
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFGAB- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	27 047	35	-	-	35	0,1	3 087	11,4	23 925	88,5
FLUESSIGE ABFAELLE	450	-	-	-	-	-	450	100	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	105 388	-	-	-	-	-	24 285	23,0	81 103	77,0
KOMPOST	5 132	-	-	-	-	-	983	19,2	4 149	80,9
KRANKENHAUSABFAELLE	1 697	-	-	-	-	-	1 697	100	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	21 458 012	2 590 614	964 405	4,5	1 626 209	7,6	1 799 413	8,4	17 067 985	79,5
ALTREIFEN (STUECK)	59 079	400	-	-	400	0,7	10 900	18,5	47 779	80,9
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- 1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

- 3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE
SELBST ANFAHREN.

- 4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LÄNDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHEN MÜLLABFUHR					DURCH			
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)	SONSTIGE ANLIEFERER 3)		
			ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN		BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN					
			T	10/0 4)	T	10/0 4)			T	10/0 4)
BAYERN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFÄLLE	4 409 550	3 514 167	1 362 600	30,9	2 151 567	48,8	132 887	3,0	762 496	17,3
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENABBRUCH	5 073 253	11 919	1 250	0,0	10 669	0,2	717 803	14,2	4 343 531	85,6
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	355 373	49 182	-	-	49 182	13,8	10 093	2,8	295 098	83,3
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	35 022	800	-	-	800	2,3	-	-	34 222	97,7
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	34 071	1 840	-	-	1 840	5,4	7 292	21,4	24 939	73,2
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	71 306	27 922	27 922	39,2	-	-	26 288	36,9	17 096	24,0
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	139 865	2 000	2 000	1,4	-	-	129 538	92,6	8 327	6,0
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	10 446	2 985	-	-	2 985	28,6	160	1,5	7 301	69,9
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	13 968	2 741	2 586	18,5	155	1,1	9 080	65,0	2 147	15,4
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	6 049	200	200	3,3	-	-	50	0,8	5 799	95,9
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFÄLLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	1 669	47	47	2,8	-	-	830	49,7	792	47,5
FLUESSIGE ABFÄLLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLÄCKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	386 607	40 162	40 162	10,4	-	-	299 714	77,5	46 731	12,1
KOMPOST	57	-	-	-	-	-	-	-	57	100
KRANKENHAUSABFÄLLE	4 184	1 938	1 938	46,3	-	-	1 619	38,7	627	15,0
SONSTIGE ABFÄLLE	10 633	-	-	-	-	-	3 906	36,7	6 727	63,3
ZUSAMMEN	10 552 053	3 655 903	1 438 705	13,6	2 217 198	21,0	1 339 260	12,7	5 555 890	52,7
ALTREIFEN (STUECK)	72 330	1 035	660	0,9	375	0,5	-	-	71 295	98,6
AUTOWRACKS (STUECK)	26	-	-	-	-	-	-	-	25	100
SAARLAND										
HAUSMUELL, HAUSMUELLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFÄLLE	684 187	538 282	257 992	37,7	280 290	41,0	-	-	-	-
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENABBRUCH	619 459	-	-	-	-	-	14 270	2,3	605 189	97,7
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFÄLLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	102 076	-	-	-	-	-	-	-	102 076	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	7 699	-	-	-	-	-	-	-	7 699	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	4 879	-	-	-	-	-	4 879	100	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	3 953	-	-	-	-	-	-	-	3 953	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	4 503	-	-	-	-	-	2 713	60,3	1 790	39,8
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFÄLLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFÄHRDENDEN STOFFEN	3 711	-	-	-	-	-	-	-	3 711	100
FLUESSIGE ABFÄLLE	3 461	-	-	-	-	-	-	-	3 461	100
SCHLÄCKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	49 130	-	-	-	-	-	-	-	49 130	100
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFÄLLE	1 109	577	577	52,0	-	-	9	0,8	523	47,2
SONSTIGE ABFÄLLE	15	-	-	-	-	-	-	-	15	100
ZUSAMMEN	1 484 422	538 859	258 569	17,4	280 290	18,9	22 396	1,5	923 157	62,2
ALTREIFEN (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-
ABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
2) DAS SIND ÖFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANÄLE,
SINKKASTEN UND SANDFÄENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFÄLLE IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFÄLLE
SELBST ANFAHREN.
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.2 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH LAENDERN UND ABFALLARTEN

ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN 1)									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DARON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 2)	SONSTIGE ANLIEFERER 3)	T	10/0 4)	T	10/0 4)
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
T	10/0 4)	T	10/0 4)	T	10/0 4)	T	10/0 4)			
BERLIN (WEST)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENABBRUCH	1 281 375	741 688	741 688	57,9	-	-	190 008	14,8	349 679	27,3
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GWERBE	8 136	-	-	-	-	-	-	-	8 136	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GWERBE	5 112	3 743	3 743	73,2	-	-	-	-	1 369	26,8
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES EPDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	12 172	-	-	-	-	-	9 282	76,3	2 890	23,7
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	4 446	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	1 321 617	745 431	745 431	56,4	-	-	200 488	15,2	375 698	28,4
ALTREIFEN (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENABBRUCH	32 615 860	23 688 992	12 731 207	39,0	10 957 785	33,6	780 355	2,4	8 146 513	25,0
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GWERBE	44 243 745	1 307 372	37 066	0,1	1 270 306	2,9	3 909 442	8,8	39 026 931	88,2
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GWERBE	2 575 454	322 344	29 498	1,2	292 846	11,4	30 572	1,2	2 222 538	86,3
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GWERBE	672 421	210 256	917	0,1	209 339	31,1	15 308	2,3	446 857	66,5
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	353 902	171 663	-	-	171 663	48,5	8 561	2,4	173 678	49,1
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	1 035 556	218 230	93 077	9,0	125 153	12,1	557 335	53,8	259 991	25,1
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	424 847	38 664	10 118	2,4	28 546	6,7	325 022	76,5	61 161	14,4
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	70 023	5 717	2 400	3,4	3 317	4,7	7 414	10,6	56 892	81,3
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	167 309	69 015	65 822	39,3	3 193	1,9	81 943	49,0	16 351	9,8
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES EPDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONST. WASSERGEFAEHRDENDEN STOFFEN	31 477	16 901	2 323	7,4	14 578	46,3	2 977	9,5	11 599	36,9
FLUESSIGE ABFAELLE	96 777	21 536	47	0,1	21 489	22,2	4 390	4,5	70 851	73,2
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	30 798	-	-	-	-	-	9 732	31,6	21 066	68,4
KOMPOST	1 024 229	329 115	94 081	9,2	235 034	23,0	457 590	44,7	237 524	23,2
KRANKENHAUSABFAELLE	40 567	7 450	-	-	7 450	18,4	6 335	15,6	26 782	66,0
SONSTIGE ABFAELLE	21 062	6 531	4 872	23,1	1 659	7,9	10 439	49,6	4 092	19,4
INSGESAMT...	234 349	48 832	3 690	1,6	45 142	19,3	20 016	8,5	165 501	70,6
ALTREIFEN (STUECK)	83 638 376	26 462 618	13 075 118	15,6	13 387 500	16,0	6 227 431	7,5	50 948 327	60,9
AUTOWRACKS (STUECK)	504 748	112 916	30 731	6,1	82 185	16,3	11 447	2,3	380 385	75,4
	58 584	-	-	-	-	-	-	-	58 584	100

1) OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GWERBE-
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.
2) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

3) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE
SELBST ANFAHREN.
4) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLAEFUHR				DURCH				SONSTIGE ANLIEFERER 2)
		ZUSAMMEN	DARON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	REAUFRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
		T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	
HAUSMUELLDEPONIE 4)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	25 505 923	17 939 022	8 611 602	33,8	9 327 420	36,6	553 876	2,2	7 013 025	27,5
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH	17 932 918	1 109 102	29 484	0,2	1 079 618	6,0	1 055 434	5,9	15 768 382	87,9
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 397 795	310 844	29 498	1,2	281 346	11,7	22 176	0,9	2 064 775	86,1
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	458 319	61 541	917	0,2	60 624	13,2	8 808	1,9	387 970	84,7
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	185 171	92 150	-	-	92 150	49,8	8 561	4,6	84 430	45,6
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	967 405	205 561	93 077	9,6	112 484	11,6	516 523	53,4	245 321	25,4
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	111 789	22 187	7 587	6,8	14 600	13,1	65 191	58,3	24 411	21,8
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	48 823	5 385	2 400	4,9	2 985	6,1	6 501	13,3	36 937	75,7
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	137 510	59 651	56 518	41,1	3 133	2,3	61 786	44,9	15 073	11,7
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	59 081	18 536	47	0,1	18 489	31,3	4 138	7,0	35 407	61,6
FLUESSIGE ABFAELLE	14 285	-	-	-	-	-	9 292	65,0	5 033	35,0
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	501 573	213 904	16 000	3,2	197 904	39,5	96 876	19,3	190 793	38,0
KOMPOST	21 982	7 450	-	-	7 450	33,9	6 335	28,8	8 197	37,3
KRANKENHAUSABFAELLE	17 147	4 593	2 934	17,1	1 659	9,7	9 612	56,1	2 942	17,2
SONSTIGE ABFAELLE	192 730	48 371	3 334	1,7	45 037	23,4	13 831	7,2	130 528	67,7
ZUSAMMEN ...	48 575 882	20 114 691	8 855 714	18,2	11 258 977	23,2	2 440 541	5,0	26 020 650	53,6
ALTREIFEN (STUECK)	265 720	96 735	17 330	6,5	79 405	29,9	947	0,4	168 038	63,2
AUTOWRACKS (STUECK)	769	-	-	-	-	-	-	-	769	100
BAUSCHUTTDEPONIE 5)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	288 009	74 281	40 618	14,1	33 663	11,7	19 173	6,7	194 555	67,6
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH	25 796 038	185 370	7 582	0,0	177 788	0,7	2 779 418	10,8	22 831 250	88,5
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	57 710	-	-	-	-	-	8 228	14,3	49 482	85,7
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	4 021	-	-	-	-	-	-	-	4 021	100
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	15 613	-	-	-	-	-	-	-	15 613	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	13 692	-	-	-	-	-	13 692	100	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	1 597	-	-	-	-	-	-	-	1 597	100
KANAL- UND SINNKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	24 982	9 304	9 304	37,2	-	-	15 646	62,6	32	0,1
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFGANGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	7	7	7 100	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	50	-	-	-	-	-	50	100	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	9 948	9 948	9 948	100	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	18 585	-	-	-	-	-	-	-	18 585	100
KRANKENHAUSABFAELLE	33 206	461	356	1,1	105	0,3	6 185	18,6	26 550	80,0
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ...	26 263 458	279 371	67 815	0,3	211 556	0,8	2 842 392	10,8	23 141 695	88,1
ALTREIFEN (STUECK)	900	-	-	-	-	-	-	-	900	100
AUTOWRACKS (STUECK)	115	-	-	-	-	-	-	-	115	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE, SINNKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN, SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

4) DEPONIE FUER HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBE-ABFAELLE, SPERRMUELL.

5) DEPONIE FUER BODENAUSHUB UND BAUSCHUTT (AUSSCHLIESSLICH).

3 ABFALLMENGEN 1980

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN												
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH					
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGF ANLIEFERER 2)					
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN		BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN								
			T	10/0 3)	T	10/0 3)			T	10/0 3)	T	10/0 3)	
DEPONIEREN INSGESAMT													
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	25 793 932	18 013 303	8 652 220	33,5	9 361 083	36,3	573 049	2,2	7 207 580	27,9			
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH	43 728 956	1 294 472	37 066	0,1	1 257 406	2,9	3 834 852	8,8	38 599 632	88,3			
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 455 505	310 844	29 498	1,2	281 346	11,5	30 404	1,2	2 114 257	86,1			
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	462 340	61 541	917	0,2	60 624	13,1	8 808	1,9	391 991	84,8			
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	200 784	92 150	-	-	92 150	45,9	8 561	4,3	100 073	49,8			
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	981 097	205 561	93 077	9,5	112 484	11,5	530 215	54,0	245 321	25,0			
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	111 789	22 187	7 587	6,8	14 600	13,1	65 191	58,3	24 411	21,8			
FAEKALIE (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	50 420	5 385	2 400	4,8	2 985	5,9	6 501	12,9	38 534	76,4			
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	162 492	68 955	65 822	40,5	3 133	1,9	77 432	47,7	16 105	9,9			
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	23 438	16 401	2 323	9,9	14 078	60,1	1 611	6,9	5 426	23,2			
FLUESSIGE ABFAELLE	59 131	18 536	47	0,1	18 489	31,3	4 188	7,1	36 407	61,6			
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	14 285	-	-	-	-	-	9 282	65,0	5 003	35,0			
KOMPOST	511 521	223 852	25 948	5,1	197 904	38,7	96 876	18,9	190 793	37,3			
KRANKENHAUSABFAELLE	40 567	7 450	-	-	7 450	18,4	6 335	15,6	26 782	66,0			
SONSTIGE ABFAELLE	17 147	4 593	2 934	17,1	1 659	9,7	9 612	56,1	2 942	17,2			
ZUSAMMEN ...	225 936	48 832	3 690	1,6	45 142	20,0	20 016	8,9	157 088	69,5			
ALTREIFEN (STUECK)	74 839 340	20 394 062	8 923 529	11,9	11 470 533	15,3	5 282 933	7,1	49 162 345	65,7			
AUTOWRACKS (STUECK)	266 620	96 735	17 330	6,5	79 405	29,8	947	0,4	168 938	63,4			
	884	-	-	-	-	-	-	-	884	100			
MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN													
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEBNHLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	6 252 647	5 176 594	3 871 901	61,9	1 304 693	20,9	171 751	2,7	904 302	14,5			
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENANFBRUCH	3 752	-	-	-	-	-	3 752	100	-	-			
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	86 850	-	-	-	-	-	168	0,2	86 682	99,8			
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	7 000	-	-	-	-	-	-	-	7 000	100			
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	29 570	-	-	-	-	-	24 200	81,8	5 370	18,2			
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	81 461	-	-	-	-	-	81 461	100	-	-			
FAEKALIE (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	1 473	-	-	-	-	-	1 100	74,7	373	25,3			
FLUESSIGE ABFAELLE	12 574	-	-	-	-	-	199	1,6	12 375	98,4			
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	5 661	-	-	-	-	-	450	7,9	5 211	92,1			
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
KRANKENHAUSABFAELLE	3 865	1 938	1 938	50,1	-	-	777	20,1	1 150	29,8			
SONSTIGE ABFAELLE	2 483	-	-	-	-	-	-	-	2 483	100			
ZUSAMMEN ...	6 487 336	5 178 532	3 873 839	59,7	1 304 693	20,1	283 858	4,4	1 024 946	15,8			
ALTREIFEN (STUECK)	81 764	12 901	12 901	15,8	-	-	10 500	12,8	58 363	71,4			
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE
SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DARON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGE ANLIEFERER 2)				
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
	T		10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	T	10/0 3)	
KOMPOSTIERUNGSANLAGEN										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	442 278	427 994	176 675	39,9	251 319	56,8	12	0,0	14 272	3,2
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	10	-	-	-	-	-	-	-	10	100
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	6 500	-	-	-	-	-	6 500	100	-	-
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	21 969	12 669	-	-	12 669	57,7	-	-	9 300	42,3
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	32 988	2 531	2 531	7,7	-	-	30 457	92,3	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	1 000	-	-	-	-	-	-	-	1 000	100
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	250	-	-	-	-	-	250	100	-	-
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	160	-	-	-	-	-	160	100	-	-
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FLUESSIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	50	-	-	-	-	-	50	100	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN ...	505 205	443 194	179 206	35,5	263 988	52,3	37 429	7,4	24 582	4,9
ALTREIFEN (STUECK)	35	-	-	-	-	-	-	-	35	100
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ANLAGEN 4)										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	127 003	71 101	30 411	23,9	40 690	32,0	35 543	28,0	23 359	16,0
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	511 037	12 900	-	-	12 900	2,5	70 838	13,9	427 299	83,6
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	33 089	11 500	-	-	11 500	34,8	-	-	21 589	65,2
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	196 581	148 715	-	-	148 715	75,7	-	-	47 866	24,3
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	153 118	79 513	-	-	79 513	51,9	-	-	73 605	48,1
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	2 920	-	-	-	-	-	2 920	100	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	198 609	13 946	-	-	13 946	7,0	147 913	74,5	36 750	18,5
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	18 603	332	-	-	332	1,8	913	4,9	17 358	93,3
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	4 567	60	-	-	60	1,3	4 261	93,3	246	5,4
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	6 406	500	-	-	500	7,8	106	1,7	5 800	90,5
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	25 072	3 000	-	-	3 000	12,0	3	0,0	22 069	88,0
FLUESSIGE ABFAELLE	10 852	-	-	-	-	-	-	-	10 852	100
SCHLACKE AUS MUELLVERBREN- NUNGSANLAGEN	512 708	105 263	68 133	13,3	37 130	7,2	360 714	70,4	46 731	9,1
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ABFAELLE	5 930	-	-	-	-	-	-	-	5 930	100
ZUSAMMEN ...	1 806 495	446 830	98 544	5,5	348 286	19,3	623 211	34,5	736 454	40,8
ALTREIFEN (STUECK)	156 329	3 280	500	0,3	2 780	1,8	-	-	153 049	97,9
AUTOWRACKS (STUECK)	57 700	-	-	-	-	-	-	-	57 700	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAEL, SINKKASTEN UND SANDFAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,

SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANDELIERTE ABFALLMENGEN INSGESAMT.

4) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEEN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN										
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR						DURCH			
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH				ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGE ANLIEFERER 2)			
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN		BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
			T	10/0 3)	T	10/0 3)				T	10/0 3)
ZUSAMMEN											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAENHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKERNRICHT, MARKT- ABFAELLE	32 615 860	23 688 992	12 731 207	39,0	10 957 785	33,6	780 355	2,4	8 146 513	25,0	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	44 243 745	1 307 372	37 066	0,1	1 270 306	2,9	3 909 442	8,8	39 026 931	88,2	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 575 454	322 344	29 498	1,1	292 846	11,4	30 572	1,2	2 222 538	86,3	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	672 421	210 256	917	0,1	209 339	31,1	15 308	2,3	446 857	66,5	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	353 902	171 663	-	-	171 663	48,5	8 561	2,4	173 678	49,1	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	1 035 556	218 230	93 077	9,0	125 153	12,1	557 335	53,8	259 991	25,1	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	424 847	38 664	10 118	2,4	28 546	6,7	325 022	76,5	61 161	14,4	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	70 023	5 717	2 400	3,4	3 317	4,7	7 414	10,6	56 892	81,2	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	167 309	69 015	65 822	39,3	3 193	1,9	81 943	49,0	16 351	9,8	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	31 477	16 901	2 323	7,4	14 578	46,3	2 977	9,5	11 599	36,8	
FLUESSIGE ABFAELLE	96 777	21 536	47	0,0	21 489	22,2	4 390	4,5	70 851	73,2	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	30 798	-	-	-	-	-	9 732	31,6	21 066	68,4	
KOMPOST	1 024 229	329 115	94 081	9,2	235 034	22,9	457 590	44,7	237 524	23,2	
KRANKENHAUSABFAELLE	40 567	7 450	-	-	7 450	18,4	6 335	15,6	26 782	66,0	
SONSTIGE ABFAELLE	21 062	6 531	4 872	23,1	1 659	7,9	10 439	49,6	4 092	19,4	
ZUSAMMEN ...	234 349	48 832	3 690	1,6	45 142	19,3	20 016	8,5	165 501	70,6	
ALTREIFEN (STUECK)	83 638 376	26 462 618	13 075 118	15,6	13 387 500	16,0	6 227 431	7,4	50 948 327	60,9	
AUTOWRACKS (STUECK)	504 748	112 916	30 731	6,1	82 185	16,3	11 447	2,3	380 385	75,4	
	58 584	-	-	-	-	-	-	-	58 584	100	
UMLADESTATIONEN											
HAUSMUELL, HAUSMUELLAENHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKERNRICHT, MARKT- ABFAELLE	2 497 074	1 731 635	946 984	37,9	784 651	31,4	149 040	6,0	616 399	24,7	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	226 707	208 319	111	0,0	208 208	91,8	-	-	18 388	8,1	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	17 307	9 543	3 743	21,6	5 800	33,5	-	-	7 764	44,9	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	772	-	-	-	-	-	-	-	772	100	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	4 868	-	-	-	-	-	-	-	4 868	100	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	3 510	-	-	-	-	-	3 510	100	-	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	4 860	4 860	4 860	100	-	-	-	-	-	-	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	53	53	53	100	-	-	-	-	-	-	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	1 733	-	-	-	-	-	-	-	1 733	100	
FLUESSIGE ABFAELLE	3 442	-	-	-	-	-	-	-	3 442	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	12 179	-	-	-	-	-	9 282	76,2	2 897	23,8	
KOMPOST	132 053	-	-	-	-	-	132 053	100	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFAELLE	4 446	-	-	-	-	-	865	19,5	3 581	80,5	
ZUSAMMEN ...	2 909 004	1 954 410	955 751	32,9	998 659	34,3	294 750	10,1	659 844	22,7	
ALTREIFEN (STUECK)	9 638	-	-	-	-	-	-	-	9 638	100	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKAESEN UND SANDFAENGE REINIGEN.2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFAELLE IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE
SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.3 ABFALLMENGEN UND ART DER ANLIEFERUNG NACH ART DER ANLAGEN UND ABFALLARTEN

ART DER ANLAGE ABFALLART	ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN									
	INS- GESAMT	IM RAHMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR				DURCH				
		ZUSAMMEN	DAVON DURCH		ANDERE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN 1)	SONSTIGE ANLIEFERER 2)				
			OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	BEAUFTRAGTE PRIVATUNTERNEHMEN						
		T	10/0 331	T	10/0 331	T	10/0 331	T	10/0 331	
Sammelstellen fuer Gewerbeabfaelle										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	14 796	-	-	-	-	-	-	14 796	100	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	4 285	-	-	-	-	-	-	4 285	100	
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	2 749	-	-	-	-	-	-	2 749	100	
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	1 607	-	-	-	-	-	-	1 607	100	
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTAUSSCHIEDERN	1 761	670	-	-	670	38,0	-	1 091	62,0	
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FLUESSIGE ABFAELLE	27 828	-	-	-	-	-	-	27 828	100	
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRANKENHAUSABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE ABFAELLE	516	-	-	-	-	-	-	516	100	
ZUSAMMEN	53 542	670	-	-	670	1,3	-	52 872	98,7	
ALTREIFEN (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT										
HAUSMUELL, HAUSMUELLAEMNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKT- ABFAELLE	35 112 934	25 420 627	13 678 191	39,0	11 742 436	33,4	929 395	2,6	8 762 912	25,0
BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSENABBRUCH	44 470 452	1 515 691	37 177	0,1	1 478 514	3,3	3 909 442	8,8	39 045 319	87,8
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	2 607 557	331 887	33 241	1,3	298 646	11,5	30 572	1,2	2 245 098	86,1
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	673 193	210 256	917	0,1	209 339	31,1	15 308	2,3	447 629	66,5
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	363 055	171 663	-	-	171 663	47,3	8 561	2,4	182 831	50,4
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	1 039 066	218 230	93 077	9,0	125 153	12,0	560 845	54,0	259 991	25,0
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	432 456	43 524	14 978	3,5	28 546	6,6	325 022	75,2	63 910	14,8
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	70 023	5 717	2 400	3,4	3 317	4,7	7 414	10,6	56 892	81,2
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	168 969	69 068	65 875	39,0	3 193	1,9	81 943	48,5	17 958	10,6
ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTAUSSCHIEDERN	34 971	17 571	2 323	6,6	15 248	43,6	2 977	8,5	14 423	41,2
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSER- GEFAEHRDENDEN STOFFEN	100 219	21 536	47	0,0	21 489	21,4	4 390	4,4	74 293	74,1
FLUESSIGE ABFAELLE	70 805	-	-	-	-	-	19 014	26,9	51 791	73,1
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENN- UNGSANLAGEN	1 156 282	329 115	94 081	8,1	235 034	20,3	589 643	51,0	237 524	20,5
KOMPOST	40 567	7 450	-	-	7 450	18,4	6 335	15,6	26 782	66,0
KRANKENHAUSABFAELLE	21 062	6 531	4 872	23,1	1 659	7,9	10 439	49,6	4 092	19,4
SONSTIGE ABFAELLE	239 311	48 832	3 690	1,5	45 142	18,9	20 881	8,7	169 598	70,9
INSGESAMT	86 600 922	28 417 698	14 030 869	16,2	14 386 829	16,6	6 522 181	7,5	51 661 043	59,7
ALTREIFEN (STUECK)	514 386	112 916	30 731	6,0	82 185	16,0	11 447	2,2	390 023	75,8
AUTOWRACKS (STUECK)	58 584	-	-	-	-	-	-	-	58 584	100

1) DAS SIND OEFFENTLICHE ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN, DIE
Z.B. STRASSEN REINIGEN, KLAERANLAGEN BETREIBEN, KANAELE,
SINKKASTEN UND SODAENGE REINIGEN.

2) DAS SIND PRIVATE TRANSPORTUNTERNEHMEN, SOWEIT SIE NICHT
ABFAELLE IM RAMMEN DER OEFFENTLICHEN MUELLABFUHR ANLIEFERN,
SOWIE HAUSHALTE UND GEWERBEBETRIEBE, DIE IHRE ABFAELLE
SELBST ANFAHREN.

3) ANTEIL AN DEN ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.4 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND ART DER ANLAGEN NACH ART DES ENTSORGUNGSGEBIETES SOWIE NACH GROSSENKLASSEN DER WOHNBEVÖLKERUNG UND DER FLÄCHE DES ENTSORGUNGSGEBIETES *)

ENTSORGUNGSGEBIET MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN ----- ENTSORGUNGSGEBIET MIT EINER FLAECHE VON ... BIS UNTER ... KM2	BEHAND- LUNGS- UND BE- SEITI- GUNG- ANLAGEN INSGE- SAMT 1)	ANGE- LIEFERTE ABFALL- MENGEN INSGE- SAMT 2)	DAVON ANGELIEFERT AN								AUSSERDEM ANGELIEFERT AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUE- R GEWERBE- ABFAELLE
			DEPONIEREN	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN	KOMPO- STIERUNGS- ANLAGEN	SONSTIGE ANLAGEN 3)					
ANZAHL	T	ANZAHL	T	ANZAHL	T	ANZAHL	T	ANZAHL	T	ANZAHL	T

UNMITTELBARES ENTSORGUNGSGEBIET 4)

NACH GROSSENKLASSEN DER WOHNBEVÖLKERUNG

UNTER 2 000	4	17 266	4	17 266	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	10	212 774	10	212 774	-	-	-	-	-	-	4	77 132
5 000 - 10 000	18	195 647	18	195 647	-	-	-	-	-	-	13	101 472
10 000 - 20 000	43	1 078 606	43	1 078 606	-	-	-	-	-	-	9	43 713
20 000 - 50 000	118	5 013 918	110	4 903 574	2	36 699	6	73 645	-	-	29	411 462
50 000 - 100 000	155	12 257 369	146	11 602 633	2	73 295	5	141 784	2	439 657	20	538 309
100 000 - 250 000	142	19 587 202	126	18 207 531	14	1 241 129	2	138 542	-	-	9	365 458
250 000 - 500 000	26	6 847 277	13	4 838 738	12	1 945 087	1	63 452	-	-	1	344 521
500 000 UND MEHR	15	7 159 445	4	4 033 246	11	3 126 199	-	-	-	-	1	580 333
ZUSAMMEN	531	52 369 504	474	45 090 015	41	6 422 409	14	417 423	2	439 657	86	2 462 400
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 504	31 268 872	2 446	29 749 325	3	64 927	2	87 782	53	1 366 838	24	500 146
INSGESAMT	3 035	83 638 376	2 920	74 839 340	44	6 487 336	16	505 205	55	1 806 495	110	2 962 546

NACH GROSSENKLASSEN DER FLÄCHE

UNTER 25	28	2 130 389	26	1 878 380	-	-	1	7 302	1	244 707	4	81 295
25 - 50	24	1 010 982	20	901 797	2	83 514	2	25 671	-	-	4	48 315
50 - 100	43	5 087 804	38	4 880 864	1	106 793	4	100 147	-	-	18	325 068
100 - 250	121	11 718 828	106	9 370 562	11	2 105 572	3	47 744	1	194 950	38	1 565 726
250 - 500	135	11 429 089	120	9 135 759	13	2 229 773	2	63 557	-	-	13	251 400
500 - 750	96	12 385 902	91	11 716 230	4	606 220	1	63 452	-	-	6	134 972
750 - 1 000	46	4 495 109	40	3 772 237	5	613 322	1	109 550	-	-	3	55 624
1 000 - 1 500	29	3 182 281	26	2 748 213	3	434 068	-	-	-	-	-	-
1 500 UND MEHR	9	929 120	7	685 973	2	243 147	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	531	52 369 504	474	45 090 015	41	6 422 409	14	417 423	2	439 657	86	2 462 400
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 504	31 268 872	2 446	29 749 325	3	64 927	2	87 782	53	1 366 838	24	500 146
INSGESAMT	3 035	83 638 376	2 920	74 839 340	44	6 487 336	16	505 205	55	1 806 495	110	2 962 546

UNMITTELBARES UND MITTELBARES ENTSORGUNGSGEBIET 5)

NACH GROSSENKLASSEN DER WOHNBEVÖLKERUNG

UNTER 2 000	4	17 266	4	17 266	-	-	-	-	-	-	X	X
2 000 - 5 000	9	169 814	9	169 814	-	-	-	-	-	-	X	X
5 000 - 10 000	18	195 647	18	195 647	-	-	-	-	-	-	X	X
10 000 - 20 000	42	1 033 314	42	1 033 314	-	-	-	-	-	-	X	X
20 000 - 50 000	113	4 443 781	105	4 333 437	2	36 699	6	73 645	-	-	X	X
50 000 - 100 000	150	11 351 187	142	10 891 401	2	73 295	5	141 784	1	244 707	X	X
100 000 - 250 000	147	20 249 092	133	19 022 791	12	1 002 359	1	28 992	1	194 950	X	X
250 000 - 500 000	33	7 983 032	17	5 626 173	14	2 183 857	2	173 002	-	-	X	X
500 000 UND MEHR	17	7 882 998	6	4 756 799	11	3 126 199	-	-	-	-	X	X
ZUSAMMEN	533	53 326 131	476	46 046 642	41	6 422 409	14	417 423	2	439 657	X	X
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 502	30 312 245	2 444	28 792 698	3	64 927	2	87 782	53	1 366 838	X	X
INSGESAMT	3 035	83 638 376	2 920	74 839 340	44	6 487 336	16	505 205	55	1 806 495	X	X

NACH GROSSENKLASSEN DER FLÄCHE

UNTER 25	27	2 087 429	25	1 835 420	-	-	1	7 302	1	244 707	X	X
25 - 50	24	1 010 982	20	901 797	2	83 514	2	25 671	-	-	X	X
50 - 100	42	5 009 645	37	4 802 705	1	106 793	4	100 147	-	-	X	X
100 - 250	116	11 722 144	101	9 373 878	11	2 105 572	3	47 744	1	194 950	X	X
250 - 500	138	12 112 387	123	9 819 057	13	2 229 773	2	63 557	-	-	X	X
500 - 750	94	10 036 788	89	9 367 116	4	606 220	1	63 452	-	-	X	X
750 - 1 000	44	5 210 452	41	4 950 742	3	259 710	-	-	-	-	X	X
1 000 - 1 500	30	3 950 254	27	3 516 186	3	434 068	-	-	-	-	X	X
1 500 UND MEHR	18	2 186 050	13	1 479 741	4	596 759	1	109 550	-	-	X	X
ZUSAMMEN	533	53 326 131	476	46 046 642	41	6 422 409	14	417 423	2	439 657	X	X
OHNE ENTSORGUNGSGEBIET	2 502	30 312 245	2 444	28 792 698	3	64 927	2	87 782	53	1 366 838	X	X
INSGESAMT	3 035	83 638 376	2 920	74 839 340	44	6 487 336	16	505 205	55	1 806 495	X	X

*) STAND 31.12.1980.

1) OHNE UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE.
2) OHNE ALTREIFEN UND AUTOWACKS; OHNE AN UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

3) DAS SIND Z.B. SONDERABFALLDEPONIEREN, CHEMISCHE ODER PHYSIKALISCHE BEHANDLUNGSANLAGEN.

4) OHNE UEBER UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE ANGESCHLOSSENE EINWOHNER.

5) EINSCHL. UEBER UMLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FÜR GEWERBEABFÄLLE ANGESCHLOSSENE EINWOHNER.

3.5 ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN UND WOHNBEVÖLKERUNG

		AN BEHANDLUNGS- UND BESEITIGUNGSANLAGEN				
LFD.	ABFALLART	INSGESAMT	DAVON AN ANLAGEN MIT EINER			
NR.			VON ... BIS			
			UNTER 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000
TON						
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTAB- FAELLE	32 615 860	9 672	51 302	145 825	476 363
2	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	44 243 745	2 400	150 794	38 492	493 798
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS IN- DUSTRIE UND GEWERBE	2 575 454	5 175	391	6 333	82 021
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS IN- DUSTRIE UND GEWERBE	672 421	-	-	3 651	2 828
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	353 902	-	-	-	1 049
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	1 035 556	-	100	1 111	5 777
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	424 847	-	-	-	4 408
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	70 023	-	476	-	7 332
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ..	167 309	19	9 499	226	2 490
10	ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	31 477	-	62	-	174
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN	96 777	-	-	-	-
12	FLUESSIGE ABFAELLE	30 798	-	-	-	-
13	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	1 024 229	-	-	-	333
14	KOMPOST	40 567	-	-	-	1 357
15	KRANKENHAUSABFAELLE	21 062	-	150	9	429
16	SONSTIGE ABFAELLE	234 349	-	-	-	247
17	INSGESAMT ...	83 638 376	17 266	212 774	195 647	1 078 606
18	ALTREIFEN (STUECK)	504 748	20	1 025	497	5 592
19	AUTOWRACKS (STUECK)	58 584	-	8	129	255
IN						
20	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTAB- FAELLE	122 171 677	24 978	156 936	439 785	1 663 147
21	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SENAUFBRUCH	31 243 449	1 700	94 286	29 629	328 486
22	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ABFAELLE AUS IN- DUSTRIE UND GEWERBE	6 284 034	7 500	650	11 700	129 707
23	STICHFESTE SCHLAEMME AUS IN- DUSTRIE UND GEWERBE	505 062	-	-	2 790	2 175
24	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	284 036	-	-	-	784
25	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOM- MUNALEN KLAERANLAGEN	935 823	-	100	970	4 713
26	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	432 369	-	-	-	3 678
27	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERAN- LAGEN UND SICKERGRUBEN)	60 873	-	405	-	6 244
28	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ..	131 703	15	7 696	262	2 106
29	ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	29 655	-	58	-	145
30	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN	69 807	-	-	-	-
31	FLUESSIGE ABFAELLE	32 364	-	-	-	-
32	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	952 594	-	-	-	333
33	KOMPOST	65 427	-	-	-	1 886
34	KRANKENHAUSABFAELLE	111 903	-	690	35	1 588
35	SONSTIGE ABFAELLE	340 794	-	-	-	371
36	INSGESAMT ...	163 651 570	34 193	260 821	485 171	2 145 363
37	ALTREIFEN (STUECK)	504 748	20	1 025	497	5 592
38	AUTOWRACKS (STUECK)	58 584	-	8	129	255

*) STAND 31.12.1980.

1) OHNE AN URLADESTATIONEN UND SAMMELSTELLEN FUER GEWERBE-
ABFAELLE ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN.

MENGEN 1980

DES ENTSORGUNGSGEBIETES NACH ABFALLARTEN

ANGELIEFERTE ABFALLMENGE 1)					OHNE ENTSORGUNGS- GEBIET	LFD.
WOHNBEVOELKERUNG DES ENTSORGUNGSGEBIETES UNTER ... EINWOHNERN						NR.
20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 UND MEHR		

NEN

2 651 152	6 108 052	11 940 527	4 251 523	5 032 959	1 948 485	1
1 763 965	4 686 257	5 684 345	2 240 395	1 297 077	27 886 222	2
205 668	541 073	997 589	157 589	431 498	148 117	3
75 602	243 235	149 678	61 004	62 480	73 943	4
39 808	38 012	33 868	6 292	74 030	160 843	5
79 216	262 627	415 628	94 880	99 807	76 410	6
41 874	61 214	111 769	712	-	204 870	7
17 197	11 872	10 324	41	-	22 781	8
23 536	26 806	78 028	5 374	1 009	20 322	9
1 767	1 837	6 065	2 878	11 055	7 639	10
13 381	11 425	13 861	11 822	20 724	25 564	11
1 010	-	5 213	450	1 101	23 024	12
90 785	224 240	95 605	5 104	80 689	527 473	13
891	9 636	9 079	-	-	19 604	14
1 764	5 522	7 044	4 362	63	1 719	15
6 302	25 561	28 579	4 851	46 953	121 856	16
5 013 918	12 257 369	19 587 202	6 847 277	7 159 445	31 268 872	17
25 660	69 489	69 012	39 895	137 118	156 440	18
92	5	6	210	64	57 815	19

CBM

9 033 635	20 941 262	43 457 321	17 003 818	21 071 348	8 379 447	20
1 259 287	3 130 331	4 224 070	1 924 719	936 008	19 314 933	21
335 065	1 156 678	2 165 196	729 740	1 526 022	221 776	22
63 404	165 320	119 547	46 951	48 109	56 766	23
31 110	31 408	28 666	4 910	57 769	129 389	24
74 070	238 767	370 370	91 718	87 830	67 285	25
40 604	57 293	100 788	593	-	229 413	26
14 627	10 970	9 522	34	-	19 071	27
18 792	20 009	61 877	4 342	805	15 799	28
1 644	1 495	6 141	2 746	10 392	7 034	29
9 709	7 981	11 309	8 251	13 824	18 733	30
1 000	-	5 164	446	1 093	24 664	31
76 217	213 822	81 286	4 400	69 393	507 143	32
1 238	14 214	20 651	-	-	27 438	33
7 380	23 190	41 834	25 483	243	11 460	34
9 339	37 275	37 468	9 775	70 430	176 136	35
10 977 121	26 050 015	50 741 210	19 857 926	23 893 263	29 206 487	36
25 660	69 489	69 012	39 895	137 118	156 440	37
92	5	6	210	64	57 815	38

3.6 DEPONIEREN, RESTVOLUMEN UND ANGE

LFD. NR.	ABFALLART	DEPO- NIEN	ABFALLMENGEN			DAVON AN DEPONIEREN MIT				
			INSGESAMT			UNTER 5			5 -	
			ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAEHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	.	25 793 932	93 543 481	.	1 550 804	5 378 174	.	588 158	
2	BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	.	43 728 956	30 857 961	.	2 918 597	2 000 747	.	3 629 986	
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	.	2 455 505	5 622 799	.	90 448	219 526	.	54 698	
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	.	462 340	371 814	.	7 513	5 517	.	26 719	
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEM- ME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	.	200 784	162 685	.	980	536	.	9 104	
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	.	981 097	886 726	.	24 603	20 755	.	17 727	
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	.	111 789	107 314	.	16 501	14 046	.	12 146	
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	.	50 420	44 102	.	4 594	3 970	.	531	
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	.	162 492	127 735	.	3 767	3 063	.	3 893	
10	ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	.	23 438	22 514	.	21	19	.	-	
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUN- REINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SON- STIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	.	59 131	44 649	.	41	30	.	50	
12	FLUESSIGE ABFAELLE	.	14 285	14 268	.	-	-	.	-	
13	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	.	511 521	466 501	.	14 230	9 487	.	348	
14	KOMPOST	.	40 567	65 427	.	-	-	.	36	
15	KRANKENHAUSABFAELLE	.	17 147	88 105	.	809	2 572	.	3 447	
16	SONSTIGE ABFAELLE	.	225 936	332 712	.	12 033	19 969	.	18 891	
17	INSGESAMT	2 920	74 839 340	132 758 793	887	4 644 941	7 678 411	802	4 365 734	
18	ALTREIFEN (STUECK)	.	266 620	-	.	5 901	-	.	1 314	
19	AUTOWRACKS (STUECK)	.	884	-	.	100	-	.	20	

3.7 DEPONIEREN UND ANGELIEFERTE

LFD. NR.	ABFALLART	DEPO- NIEN	ABFALLMENGEN			DAVON AN DEPONIEN MIT				
			INSGESAMT			UNTER 5 000			5 000 -	
			ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T
1	HAUSMUELL, HAUSMUELLAENHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE	-	25 793 932	93 543 481	-	80 350	287 322	-	803 017	
2	BODENAUSHUB, GAUSCHUTT, STRASSEN- AUFBRUCH	-	43 728 956	30 857 961	-	2 223 968	1 661 879	-	4 238 035	
3	SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	2 455 505	5 622 799	-	7 829	15 357	-	51 401	
4	STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	462 340	371 814	-	143	100	-	5 551	
5	SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEM- ME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	200 784	162 685	-	2 590	2 600	-	7 803	
6	STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	-	981 097	886 726	-	402	396	-	7 177	
7	NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	-	111 789	107 314	-	188	105	-	3 009	
8	FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	50 420	44 102	-	1 121	950	-	9 852	
9	KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	-	162 492	127 735	-	319	231	-	4 324	
10	ABSCHIEDEGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	-	23 438	22 514	-	5	6	-	-	
11	OELGETRAENKTES UND SONSTIG VERUN- REINIGTES ERDREICH; AUFSAUGMASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SON- STIGEN WASSERGEFAEHRDENDEN	-	59 131	44 649	-	50	34	-	-	
12	STOFFEN	-	14 285	14 268	-	-	-	-	-	
13	FLUESSIGE ABFAELLE	-	511 521	466 501	-	348	300	-	6 161	
14	SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	-	40 567	65 427	-	36	50	-	2 931	
15	KOMPOST	-	17 147	88 105	-	-	-	-	467	
16	KRANKENHAUSABFAELLE	-	225 936	332 712	-	8 870	16 560	-	14 111	
17	SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	INSGESAMT	2 920	74 839 340	132 758 793	1 752	2 326 219	1 985 890	517	5 153 839	
18	ALTREIFEN (STUECK)	-	266 620	-	-	560	-	-	7 659	
19	AUTOWRACKS (STUECK)	-	884	-	-	89	-	-	371	

1) DIE GROSSENKLASSEN BEZIEHEN SICH AUF DIE INSGESAMT
ANGELIEFERTE ABFALLMENGE JE DEPONIE.

MENGEN 1980

LIEFERTE ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

EINEM RESTVOLUMEN VON ... BIS UNTER ... 1 000 CBM ANGELIEFERT											LFD.		
20		20 - 100			100 - 500			500 UND MEHR			NR.		
CBM	ANZAHL	T		CBM	ANZAHL	T		CBM	ANZAHL	T		CBM	
2 107 011	-	2 406 932		8 289 618	-	6 152 326		22 674 905	-	15 095 712		55 093 773	1
2 509 138	-	8 097 106		5 658 125	-	10 099 670		7 047 098	-	18 983 597		13 642 853	2
73 220	-	139 517		285 092	-	786 538		1 463 047	-	1 384 304		3 581 914	3
23 524	-	12 419		9 248	-	107 700		88 512	-	307 989		245 013	4
9 838	-	2 423		1 929	-	24 785		19 125	-	163 492		131 257	5
16 866	-	47 286		40 720	-	276 793		253 892	-	614 688		554 493	6
12 146	-	5 668		5 363	-	36 687		35 478	-	40 787		40 281	7
450	-	9 351		7 910	-	27 750		24 436	-	8 194		7 336	8
3 828	-	34 533		27 325	-	40 984		30 279	-	79 315		63 240	9
-	-	-		-	-	2 008		2 632	-	21 409		19 863	10
34	-	1 204		2 032	-	21 769		16 073	-	36 067		26 480	11
-	-	-		-	-	1 010		1 000	-	13 275		13 268	12
300	-	6 601		5 677	-	233 712		206 197	-	256 630		244 840	13
50	-	3 033		4 214	-	18 051		24 346	-	19 447		36 817	14
22 955	-	2 746		13 628	-	1 309		4 830	-	8 836		44 120	15
24 548	-	13 497		22 106	-	74 018		111 017	-	107 497		155 072	16
4 803 908	675	10 782 316		14 372 987	348	17 905 110		32 002 867	208	37 141 239		73 900 620	17
-	-	10 083		-	-	53 136		-	-	196 186		-	18
-	-	196		-	-	288		-	-	280		-	19

ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ANGELIEFERTEN ABFALLMENGEN VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR 1)											LFD.	
20 000			20 000 - 50 000			50 000 - 100 000			100 000 UND MEHR			NR.
CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	CBM	ANZAHL	T	
2 919 985	-	3 213 656	12 050 579	-	4 815 753	18 216 664	-	16 881 156	60 068 931	-	1	
3 070 648	-	5 336 703	3 740 643	-	6 085 971	4 201 444	-	25 844 279	18 183 347	-	2	
77 873	-	172 815	401 374	-	552 790	1 285 296	-	1 670 670	3 842 899	-	3	
4 215	-	42 752	40 655	-	102 581	84 500	-	311 313	242 344	-	4	
7 961	-	1 485	1 148	-	45 144	36 571	-	143 762	114 405	-	5	
6 484	-	96 553	88 129	-	203 493	191 678	-	673 472	600 039	-	6	
2 570	-	27 406	26 400	-	25 921	24 275	-	55 265	53 964	-	7	
8 377	-	6 699	5 727	-	17 149	15 446	-	15 599	13 602	-	8	
3 955	-	15 635	11 617	-	38 815	29 719	-	103 399	82 213	-	9	
-	-	506	495	-	1 523	2 098	-	21 404	19 915	-	10	
-	-	3 141	2 735	-	8 447	6 245	-	47 493	35 635	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	14 285	14 268	-	12	
7 833	-	89 471	93 915	-	49 130	42 251	-	366 411	322 202	-	13	
4 976	-	8 285	11 536	-	18 107	25 223	-	11 208	23 642	-	14	
1 495	-	2 608	9 820	-	2 164	8 090	-	11 908	68 700	-	15	
18 121	-	16 143	24 111	-	26 620	39 885	-	160 192	234 035	-	16	
6 134 493	283	9 033 858	16 508 884	169	11 993 608	24 209 385	199	46 331 816	83 920 141	-	17	
-	-	31 976	-	-	23 843	-	-	202 582	-	-	18	
-	-	113	-	-	29	-	-	282	-	-	19	

3 ABFALLMENGEN 1980

3.8 MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ANGELIEFERTER
ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ABFALLART	ABFALLMENGEN		DAVON AN MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR ANGELIEFERT							
	INSGESAMT									
	T	CBM	UNTER 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 UND MEHR				
	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM
HAUSHUELL, HAUSHUELLAEBNISCHE GEWERBEABFALLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFALLE BODENAUSHUB, PAUSCHUTT, STRAS- SENABBRUCH	6252647	26630223	240389	856181	616835	1616051	1442764	5790294	3952659	18367497
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZIFISCHE ABFALLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	3752	2800	-	-	3752	2800	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	86850	606467	1022	1253	168	300	1320	1914	84340	603000
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	7060	5390	-	-	-	-	-	-	7000	5390
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	29570	26022	-	-	6700	5696	5370	4726	17500	15400
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	81461	70043	2881	2881	78580	67162	-	-	-	-
FAEKALIEN (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHIEDERN	1473	1400	133	140	-	-	240	226	1100	1034
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN	12574	8087	187	267	-	-	6848	4930	5539	2890
FLUESSIGE ABFALLE	5661	5604	-	-	-	-	4110	4068	1551	1536
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFALLE	3865	23605	-	-	-	-	1300	5005	2565	18600
SONSTIGE ABFALLE	2483	3725	-	-	-	-	2483	3725	-	-
INSGESAMT ...	6487336	27383366	244612	860722	706035	1692209	1454435	5614888	4072254	19015547
ALTREIFEN (STUECK)	81764	-	1923	-	510	-	3668	-	75663	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.9 MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN UND GROESSENKLASSEN DER JAHRESLEISTUNG
NACH WAERME- UND SCHLACKEVERWERTUNG

WAERMEVERWERTUNG SCHLACKEVERWERTUNG	MUELL- VERBRENNUNGS- ANLAGEN		DAVON MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR			
	INSGESAMT 1)					
	ANZAHL	0/0 2)	UNTER 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 UND MEHR
WAERMEVERWERTUNG	44	100	8	8	12	16
DAVON:						
STROMERZEUGUNG	4	9,1	-	-	1	3
HEIZZWECKE	8	18,2	2	3	2	1
STROMERZEUGUNG UND HEIZZWECKE	25	56,8	2	2	9	12
SONSTIGE ZWECKE	3	6,8	1	2	-	-
KEINE VERWERTUNG	4	9,1	3	1	-	-
SCHLACKEVERWERTUNG	44	100	8	8	12	16
DAVON:						
WEITERVERWENDUNG IN DER ANLAGE ODER IN KOMMUNALEN EINRICHTUNGEN	1	2,3	1	-	-	-
ABGABE AN DRITTE ZUR WEITER- VERWENDUNG	20	45,5	-	2	7	11
KEINE VERWERTUNG	23	52,3	7	6	5	5

1) DOPPELZAEHLUNGEN MOEGLICH.

2) ANTEIL AN MUELLVERBRENNUNGSANLAGEN INSGESAMT.

3 ABFALLMENGEN 1980

3.10 KOMPOSTIERUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ANGELIEFERTE ABFALLMENGEN NACH ABFALLARTEN

ABFALLART	ABFALLMENGEN		DAVON AN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR ANGELIEFERT							
	INSGESAMT		UNTER 5 000 | 5 000 - 10 000 | 10 000 - 20 000 | 20 000 UND MEHR							
	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM	T	CBM
HAUSMUELL, HAUSMUELLAENHNLICHE GEWERBEABFAELLE, SPERRMUELL, STRASSENKEHRICHT, MARKTABFAELLE BODENAUSHUB, BAUSCHUTT, STRAS- SEN- AUFBRUCH	442278	1591613	3972	11360	-	-	58620	164817	379686	1415436
SONSTIGE FESTE PRODUKTIONSSPEZI- FISCHE ABFAELLE AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDU- STRIE UND GEWERBE	10	25	-	-	-	-	-	-	10	25
SONSTIGE NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS INDUSTRIE UND GEWERBE	6500	6500	-	-	-	-	-	-	6500	6500
STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMU- NALEN KLAERANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT STICHFESTE SCHLAEMME AUS KOMMUNALEN KLAERANLAGEN	21969	20505	-	-	-	-	-	-	21969	20505
FAKALIE (AUS HAUSKLAERANLAGEN UND SICKERGRUBEN)	32988	31777	-	-	-	-	3831	3710	29157	28067
KANAL- UND SINKKASTENSCHLAMM	1000	1000	-	-	-	-	-	-	1000	1000
ABSCHIEDGUT AUS BENZIN-, OEL- UND FETTABSCHEIDERN	250	300	-	-	-	-	-	-	250	300
OELGETRAENKTES UND SONSTIG VER- UNREINIGTES ERDREICH; AUFSAUG- MASSEN AUS UNFAELLEN MIT OEL UND SONSTIGEN WASSERGEFAEHR- DENDEN STOFFEN	160	110	-	-	-	-	-	-	160	110
FLUESSIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLACKE AUS MUELLVERBRENNUNGS- ANLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMPOST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUSABFAELLE	50	193	-	-	-	-	-	-	50	193
SONSTIGE ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	505205	1652023	3972	11360	-	-	62451	168527	438782	1472136
ALTREIFEN (STUECK)	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-
AUTOWRACKS (STUECK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.11 KOMPOSTIERUNGSANLAGEN, JAHRESLEISTUNG UND ERZEUGTER KOMPOST NACH DESSEN VERWERTUNG

TONNEN

ART DER KOMPOSTVERWERTUNG	IN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN ERZEUGTER KOMPOST				
	INSGESAMT	DAVON IN KOMPOSTIERUNGSANLAGEN MIT EINER JAHRESLEISTUNG VON ... BIS UNTER ... T IM JAHR			
		UNTER 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 UND MEHR
INSGESAMT	234736	2167	-	33368	199201
DAVON:					
VERKAUFT AN LAND-, FORSTWIRT- SCHAFT, GARTENBAU	51033	367	-	5707	44959
KOSTENLOS ABGEGEBEN AN LAND-, FORSTWIRTSCHAFT, GARTENBAU	12194	1800	-	-	10394
VERKAUFT AN SONDERKULTUREN (Z.B. WEINBAU, HOPFENBAU)	40803	-	-	2000	38803
KOSTENLOS ABGEGEBEN AN SONDER- KULTUREN (Z.B. WEINBAU, HOPFENBAU)	11861	-	-	11736	125
ABGEGEBEN FUER LANDSCHAFTSGE- STALTUNG UND -PFLEGE	24748	-	-	7128	17620
ABGELAGERT/VERBRANNT	43020	-	-	1720	41300
SONSTIGE VERWERTUNG	51077	-	-	5077	46000

ERHEBUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1980

Öffentliche Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

3A

Diese Meldung gilt für die Anlage in:

Gemeinde: _____

Ortsteil/Gemeindeteil: _____

Straße/Gewann: _____

Vorbemerkung

Für jede Anlage ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder eintragen.

Bearbeiter(in): _____

Fernruf: _____

Einsendetermin

Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum

an das oben genannte Landesamt zurücksenden.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben siehe § 13 des o.a. Gesetzes über Umweltstatistiken. Hiernach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11, Absatz 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen unbeschränkt zugelassen; an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist sie ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen.

- Bitte frei lassen - KA 1 1

Ident. A 2 - 9

Allgemeines

Um welche Anlagenart handelt es sich? ①

Deponie für a) Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

b) Bodenaushub und Bauschutt (ausschließlich)

Müllverbrennungsanlage

Kompostierungsanlage

Sonstige Beseitigungsanlage ②, und zwar

(bitte näher erläutern)

	1
	2
	3
	4
	10

Umladestation

Zu welcher Anlage (Deponie, Müllverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Anlage)

wurden diese Abfälle überwiegend abgefahren? Bitte geben Sie Art und Ort der Anlage an:

	1	11
--	---	----

- Bitte frei lassen -

Ident. A 12 - 19

Sammelstelle für Gewerbeabfälle

Zu welcher Anlage (Deponie, Müllverbrennungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Anlage)

wurden diese Abfälle überwiegend abgefahren? Bitte geben Sie Art und Ort der Anlage an:

	2	20
--	---	----

- Bitte frei lassen -

Ident. A 21 - 28

① Die Zuordnung einer Anlage mit mehreren Behandlungs- oder Beseitigungsarten richtet sich nach der Form, in der die größte Abfallmenge behandelt und/oder beseitigt wird.

② Hierunter fallen insbesondere Sonderabfallbeseitigungsanlagen, wie z.B. Emulsionstrennanlagen, Shredderanlagen, sonstige chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sonderabfallverbrennungsanlagen und Sonderabfalldeponien, sowie Krankenhausabfallverbrennungsanlagen, Altrefendepoien.

ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE ANLAGE

1. Wieviel Personen waren 1980 in der Anlage ständig beschäftigt? Anzahl:

		29 - 30
--	--	---------

2. Wie wird das Gewicht der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- a) Durch ständiges Wiegen mit betriebseigener Waage
- b) Durch gelegentliches Wiegen mit betriebseigener oder fremder Waage
- c) Durch Schätzung
- d) Keine Ermittlung

	1	
	2	
	3	
	4	31

3. Wie wird das Volumen der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- a) Durch Schätzung über das Ladevolumen der anliefernden Fahrzeuge oder das Fassungsvermögen der angelieferten Behälter
- b) Durch Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße
- c) Durch Messung in der Anlage (z.B. über das Bunkervolumen, Deponievolumen)
- d) keine Ermittlung

	5	
	6	
	7	
	8	32

4. Wird in der Anlage eine Altstoffauslese durchgeführt (auch Auslese nach der Verbrennung)?

- a) Nach Altmetallen
- b) Nach Altpapier
- c) Nach Glas
- d) Nach Sonstigem
- e) Keine Auslese

	1	33
	2	34
	3	35
	4	36
	5	37

5. Sind Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen vorhanden?

- a) Zerkleinerung ja
nein
- b) Entwässerung ja
nein
- c) Sonstige, und zwar: ja
nein

	1	
	2	38
	3	
	4	39
	5	
	6	40

Weitere Fragen zur

Deponie Seite 3
Müllverbrennungsanlage Seite 4 oben
Kompostierungsanlage Seite 4 Mitte

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!

ANGABEN NUR FÜR DEPONIE

- | | | | | | | |
|-----------|---|------------|--|--|--------|---------|
| 6. | Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten? | ja
nein | | | 1
2 | 41 |
| 7. | Ist die Deponie gegen das Grundwasser abgedichtet? | ja
nein | | | 3
4 | 42 |
| | | | | | | |
| Falls ja: | a) Durch natürliche Gegebenheiten | | | | 5 | |
| | b) Durch bauliche Maßnahmen (z.B. Folie) | | | | 6 | 43 |
| 8. | Ist ein Sickerwasseraustrag (Drainage) vorhanden? | ja
nein | | | 7
8 | 44 |
| 9. | Wie wird gefasstes Sickerwasser behandelt? | | | | | |
| | a) Verrieseln auf der Deponie | | | | 1 | |
| | b) Behandlung in betriebseigener Kläranlage | | | | 2 | |
| | c) Behandlung in öffentlicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen) | | | | 3 | |
| | d) Sonstige Behandlung | | | | 4 | |
| | e) Keine Behandlung | | | | 5 | 45 |
| 10. | Werden folgende Maßnahmen durchgeführt? | | | | | |
| | a) Entgasung durch besondere Einrichtungen | ja
nein | | | 1
2 | 46 |
| | b) Abschnittsweise Rekultivierung | ja
nein | | | 3
4 | 47 |
| | | | | | | |
| 11. | Noch zu verfüllendes genehmigtes Restvolumen der Deponie Ende 1980 m ³: |  | \| \| \| \| \| \| \| \| |  |  | 48 - 52 |
| 12. | Für wieviel Jahre reicht die Ablagerungskapazität der Deponie voraussichtlich aus? ... Jahre: |  | \| \| |  |  | 53 - 54 |
| 13. | Welche Einbaugeräte sind auf der Deponie eingesetzt? | | | | | |
| | a) Verdichtungsfahrzeuge (z.B. Schafffußwalze) | Anzahl: | \| \| |  |  | 55 - 56 |
| | b) Planierungsfahrzeuge | Anzahl: | \| \| |  |  | 57 - 58 |
| | c) Keine Einbaugeräte ..... |  | \| \| |  |  | 59 |

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!

ANGABEN NUR FÜR MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE

KA 2 LSP 1

14. Ofeneinheiten (einschl. Reserveeinheiten) Anzahl:

01 _____

15. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr:

02 _____

Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.

16. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1980 Stunden:

03 _____

17. Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?

- a) Nur Stromerzeugung
- b) Nur Heizzwecke
- c) Stromerzeugung und Heizzwecke
- d) Sonstige Verwertung (z.B. Klärschlamm-trocknung)
- e) Keine Verwertung

04	1	
	2	
	3	
	4	
	5	

18. Wie wurde die entstandene Schlacke hauptsächlich verwertet?

- a) Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen
- b) Abgabe an Dritte zur Weiterverwendung
- c) Keine Verwertung (z.B. Ablagerung)

05	6	
	7	
	8	

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 5 und 6 eintragen!

ANGABEN NUR FÜR KOMPOSTIERUNGSANLAGE

19. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr:

06 _____

Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.

20. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1980 Stunden:

07 _____

21. Menge des 1980 erzeugten Kompostes t:

08 _____

Davon

- a) Verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t:
- b) Kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t:
- c) Verkauft an Sonderkulturen (z.B. Weinbau, Hopfenbau) t:
- d) Kostenlos abgegeben an Sonderkulturen (z.B. Weinbau, Hopfenbau)..... t:
- e) Abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege t:
- f) Abgelagert/verbrannt t:
- g) Sonstiges, und zwar t:

09 _____

10 _____

11 _____

12 _____

13 _____

14 _____

15 _____

Angelieferte Abfallmengen bitte auf Seite 6 und 7 eintragen!

**Angelieferte Abfallmengen
bitte auf den folgenden Seiten eintragen**

22. Welche Abfallarten (Spalte 02) und welche Mengen (Spalte 03 - 12) wurden 1

23. Von wem wurden die Abfälle angeliefert (Spalte 05 - 12)?

Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen (Schüttvolumen) an.

01	02	03	04	05
Lfd. Nr. LSP	Abfallarten	Gesamtmenge		im Rahmen
				durch öffentl Einricht
		t	m ³	t
10-11		03	04	05
01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt Marktabfälle			
02	Bodenaushub, Bauschutt, Straßenauf- bruch			
03	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe			
04	Stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe			
05	Sonstige nicht stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe			
06	Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen			
07	Nicht stichfeste Schlämme aus kom- munalen Kläranlagen			
08	Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben)			
09	Kanal- und Sinkkastenschlamm			
10	Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern			
11	Ölgetränktes u. sonstig verunreinig- tes Erdreich; Aufsaugmassen aus Un- fällen mit Öl und sonstigen wasser- gefährdenden Stoffen			
12	Flüssige Abfälle			
13	Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen			
14	Kompost			
15	Krankenhausabfälle			
16	Altreifen (in Stück)			
17	Autowracks (in Stück)			
18	Sonstige Abfälle			

① Hierunter sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen bet.

② Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefer

Bemerkungen:

.....

Ort, Datum

ALLMENGEN

3

LSP 1

980 zu dieser Anlage angeliefert?

[illegible]

eiben, Kanäle, Sinkkasten und Sandfänge reinigen.
, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

Unterschrift

An das

Rechtsgrundlagen: Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben siehe § 13 des o.a. Gesetzes über Umweltstatistiken. Hiernach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11, Absatz 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen unbeschränkt zugelassen; an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ist sie ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen.

- Einsammeln und Befördern von Hausmüll, hausmüllähnlich

1. In welchen Gemeinden oder Gemeindeteilen wurden Hausm
 2. Welche Abfallmengen (Angaben in t und m³, notfalls ge
(Sp. 03 und 04)? (Anzugeben ist das Volumen vor Verdi
 3. Zu welcher Beseitigungsanlage (Art und Standort: z.B.
- 1 Werden Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle zu anderen Beseitigungsanlage
- 2 Haben Sie nicht während des gesamten Jahres 1980 dieselbe Anlage angefahren, dan
Reichen die Doppelseiten nicht aus, so fordern Sie bitte zusätzliche Bogen beim z

01	02		03	04	
Lfd. Nr.	Name der Gemeinde (gegebenenfalls Gemeindeteile)	GKZ/Sonderschl. (bitte frei lassen)	Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll		
LSP			t	m ³	
10-12		13-20/21-23	24 25 26 27 28 29 30	31 32 33 34 35 36 37	

Beispiel: Während des ganzen Jahres Hausmüll eingesammelt und den Hausmüll zu einer

[illegible]

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

